



Herbst & Winter
2025/2026

ESELSBRÜCKE

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde am Rheinischen Esel



Liebe Gemeinde,
jetzt halten Sie ihn in den Händen – den neuen und ersten gemeinsamen Gemeindebrief der

**Ev. Kirchengemeinde
am Rheinischen Esel.**

Der neue Gemeindebrief soll sowohl das Beste der beiden Gemeindebriefe der Kirchengemeinden Rüdinghausen und Annen verbinden, als auch für einen Neuanfang stehen. Sie werden daher einige Elemente aus den Briefen hier wiederfinden, anderes hat es so allerdings noch nicht gegeben. Wir möchten uns gerne bei Ihnen vorstellen – Wir sind das Team des neuen Gemeindebriefes „Eselsbrücke“:

Svenja Neuhaus,
Patrizia Müller,
Meike Sträter,
Sabine Schönhals,
Annemarie Weitkamp,
Helmuth Veit,
Dominik Schmid.

Wir sind stolz auf das Ergebnis und auf unsere erste Eselsbrücke, die auch ein verbindendes Element werden soll. Die neue Auflage beträgt übrigens 6.000 Exemplare!

Die gesamte Redaktion arbeitet ehrenamtlich und die Briefe werden in den Stadtgebieten Rüdinghausen und Annen von Ehrenamtlichen der Gemeinde und unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden verteilt.

Nichts ist perfekt, daher freuen wir uns über Anregungen,

Wünsche und konstruktive Kritik unserer Leserschaft. Wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, Textbeiträge und Fotos haben, die Sie gerne abgedruckt sehen möchten, schicken Sie uns diese gerne an unsere Redaktions-Email-Adresse:

redaktion@evangelisch-am-esel.de

Wir freuen uns, wenn Ihnen unsere neue Eselsbrücke gefällt, Sie beim Lesen, Stöbern und Durchblättern Neues entdecken und einige Impulse für die nächste Zeit mitnehmen.

Die Redaktion der Eselsbrücke

*Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!
Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!
Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.
Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Offenbarung 21,5-6*



Liebe Gemeinde,
auf langen Autofahrten haben wir es früher als Kinder oft gespielt:

„Ich sehe was, was du nicht siehst...“.

Damit haben wir uns die Zeit vertrieben.

Kennen Sie dieses Spiel? Haben Sie es auch schon einmal mit Ihren Kindern oder den Enkeln gespielt und dann nach etwas gesucht, das rot, gelb oder grün ist?

Vor knapp zweitausend Jahren sagte Johannes der Seher:

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

und keiner entdeckte was er sieht. Johannes sieht keine roten, blauen oder grünen Dinge, sondern eine neue Welt. Seine Vision schreibt er auf und schickt sie als Brief an christliche Gemeinden in Kleinasien.

Gemeinden, die bedroht werden, weil sie an Jesus Christus glauben, weil sie wegen ihres Glaubens an den Auferstandenen vom römischen Kaiser verfolgt werden. Und mitten in der Verfolgung und Bedrohung lesen diese Gemeinden von Johannes:

Ich sehe eine friedliche Welt, eine Welt ohne Unterdrückung und Verfolgung.

**Und Gott spricht:
„Siehe, ich mache alles neu“**

„Siehe, ich mache alles neu“ – das ist die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes für 2026.

Ich sehne mich danach, dass so vieles neu wird.

Ich wünsche mir, dass Kriege beendet werden und Frieden wächst.

Ich wünsche mir, dass Kinder keine Angst vor Gewalt haben müssen.

Ich wünsche mir auch, dass unsere Kirche sich erneuert und Gemeinden konstruktiv zusammenarbeiten.

Einen Anfang haben wir im Wittener Osten gemacht. Ab Januar 2026 wird es nur noch eine neue Kirchengemeinde geben. Die ehemals selbstständigen Gemeinden Annen und Rüdinghausen sind dann zur

**Ev. Kirchengemeinde
am Rheinischen Esel**

vereinigt. Die Presbyterinnen und Presbyter beider Kirchengemeinden haben lange dafür gearbeitet und viel erreicht. Ich bin dankbar für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Doch die Jahreslosung sagt mir auch: Nicht alles liegt in unseren Händen. Eine friedliche Welt ohne Gewalt und Unrecht kann ich nicht machen. Aber ich kann hören, was uns gesagt wird.

Ich kann vertrauen, dass Gott schafft, wonach ich mich sehne. Gott zeigt mir, dass nicht alles beim Alten bleibt:

„Siehe, ich mache alles neu!“

*Ihr Pfarrer,
Carsten Gries*

Hurra – Hengstenberg-Material ist da!

Dieses besondere Bewegungsmaterial lädt die Kinder ein: zum Kriechen, Krabbeln, Klettern, Hangeln, Balancieren, Springen und Rutschen. Es bietet den Kindern die Möglichkeit, Bewegungslandschaften zu bauen, die sie in ihrer eigenen Zeit, Kraft und Dynamik erkunden dürfen. Den Kindern wird Raum und Zeit gegeben, ihre Geschicklichkeit und Bewegungsfreude zu entdecken.



Bildungsinseln

An einem Elternabend haben die Eltern des Ev. Kindergartens Rüdinghausen eine kleine Bildungsreise durch den Kindergarten gemacht. Vorab gab es eine kurze Präsentation zum „Bild vom Kind – Vergangenheit und Gegenwart“. Danach wurden die zehn Bildungsbereiche thematisiert, die in den Bildungsvereinbarungen NRW festgehalten sind. Die Eltern durften sich nach dem gemeinsamen Auftakt auf die Rundreise der Bildungsinseln im Kindergarten begeben. Der aktive Elternabend endete mit einem Stimmungsbarometer, an dem die Eltern uns ein Feedback geben konnten.

Abschlussfest der Vorschulkinder

Die Vorschulgruppe hat sich in einem der ersten Treffen den Namen „Igelgruppe“ gegeben. In gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen haben die „Igelkinder“ viele tolle Erfahrungen sammeln dürfen. In einem Ab-



schlussgottesdienst in unserem Garten wurden sie von Pfarrer Griesse gesegnet. Auch einstudierte Tänze sollten von den „Igelkindern“ präsentiert werden. Als Überraschung lud der Elternkreis der Vorschulkinder einen Clown ein. Zum Abschluss fuhr sogar der Eiswaagen vor. Es war ein sehr schöner Tag für Jung und Alt.



Zufriedenheitsabfrage

Eine Zufriedenheitsabfrage ist eine wichtige Stütze unserer pädagogischen Arbeit. Vor den Ferien haben wir Umfragebögen an die Kindergartenfamilien verteilt. Nicht nur die Meinung der Erwachsenen ist uns wichtig: Die Kinder durften ebenfalls einen kindgerechten Bogen ausfüllen. Viele Rückmeldungen helfen uns, unsere Arbeit zu reflektieren und zu evaluieren. Die Kinder konnten auch Dinge benennen, die ihnen nicht gefallen oder die sie sich wünschen. Das ist bereichernd. Es war ein tolles Feedback!

Vater-Kind-Wochenende

Auch das zweite Vater-Kind-Wochenende in Kooperation mit der evangelischen Männerarbeit fand statt. Eine sehr intensive Zeit mit dem eigenen Kind oder den Kindern sowie der Austausch mit anderen Vätern, Spielzeit und gemeinsame Mahlzeiten rundeten das Wochenende ab.

Zukünftiges

Am 7.11.2025 findet der Laternenumzug unseres Fördervereins MondSterBande e.V. statt. Die Laternen werden an einem gemeinsamen „Lieblingsmensch-Kind“-Nachmittag im Kindergarten gebastelt. Der gemeinsame Beginn erfolgt am Gemeindehaus in der Brunebecker Straße. Die genaue Uhrzeit erfahren Sie im Schaukasten der Gemeinde und des Kindergartens.

Der Kindergarten Rüdinghausen

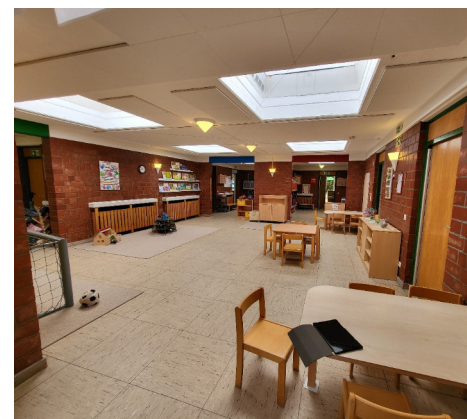
Alles neu macht der ... August!

Schöne Nachrichten gab es vor unseren Kindergarten-Sommerferien. Wir durften einige unserer Spendengelder ausgeben und dafür tolle neue Sachen für unseren Kindergarten Friedenskirche-Am Anger anschaffen. Die Liste der Wünsche von Kindern und Erziehern/innen wurde lang und länger.

Ganz oben auf der Liste standen natürlich die Wünsche der Kinder: Verschiedene Spiele und Spielzeug für die einzelnen Gruppen, Sport- und Bewegungsmaterialien für unseren Bewegungsraum, neue Fahrzeuge für den Außenbereich.



Aber auch die Wünsche der Kolleginnen und Kollegen sollten nicht zu kurz kommen. Sie wünschten sich – für die Kinder: neue Spielbereiche, Teppiche und Spielmaterialien in der Eingangshalle.

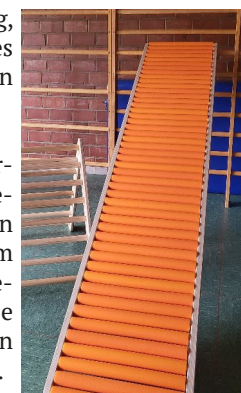


Auch die Arbeits- und Aufenthaltsqualität des Personals sollte aufgewertet werden. Endlich wieder einen Personalraum zu schaffen, der Gemütlichkeit für die Pausen ausstrahlt, eine angenehme Atmosphäre für Elterngespräche bietet und einen vernünftigen Arbeitsplatz um z.B. Dokumentationen niederzuschreiben.



Sicher ist noch nicht alles fertig, und einige der bestellten Sachen befinden sich noch auf dem Lieferweg, aber wir finden, alles ist auf einem guten Weg.

Die Kinder und Erwachsenen in unserem Kindergarten Friedenskirche-Am Anger freuen sich jedenfalls sehr über die Neuanschaffungen und Veränderungen.



Für die Kinder und das Team
Claudia Köhler

Kinder haben Rechte!

Am Samstag, 20.09.2025 war Weltkindertag. Am selben Tag veranstaltete der Ev. Kindergarten & Familienzentrum Märkische Straße seinen Tag der offenen Tür. Was liegt da näher als den Tag der offenen Tür unter das Thema: „**Kinder haben Rechte**“ zu stellen?!

In der UN-Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen wurden 1989 die Rechte der Kinder festgehalten und damit der Bedürfnisse und Interessen von Kindern sowie ihrem Schutz und der Fürsorge Rechnung getragen. Alle Kinder weltweit haben die gleichen Rechte.

Festgeschriebene Rechte sind ein wichtiger Ausgangspunkt – keine Frage. Doch nur, weil irgendetwas irgendwo steht, bedeutet es nicht, auch gleichzeitig gelebte Praxis zu sein. Kinder müssen um ihre Rechte wissen, sie verstehen und vor allem in ihrem Alltag erfahren, dass sie berücksichtigt und umgesetzt werden. Wie kann das aussehen? Wie wird das im Ev. Kindergarten Märkische Straße umgesetzt?

Hier zwei exemplarische Beispiele:

Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken. Im Alltag muss also deutlich sein: Eure Meinung ist nicht nur wichtig, sie hat tatsächlich Gewicht. Das beginnt bei der Auswahl von Spielort, Spielpartner und Spielmaterial über die Entscheidung was es zum Frühstück gibt. Bei solchen Entscheidungen werden demokratische Wahlverfahren angewandt: Kleingruppen als Gremium in Vertretung für alle Kinder oder Abstimmungsverfahren. Mit Duplosteinen, Fotos der Kinder oder Mug-

glesteinen stimmen die Kinder z.B. ab, welches Buch gelesen werden soll. Es wird für die Kinder direkt visuell deutlich, wie die Mehrheit entschieden hat. Im Morgenkreis besprechen die Kinder mit den pädagogischen Fachkräften ihre Anliegen, tragen Beschwerden vor oder diskutieren verschiedene Anliegen. So erwerben sie wichtige Kompetenzen für das Miteinander in einer Gesellschaft und vor allem, ein Verständnis und Handlungsfähigkeit in einer Demokratie.

Kinder haben das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen und ihre eigene Meinung zu verbreiten. Das bedeutet für uns, den Kindern umfangreiche Zugänge zu Informationen zu schaffen. Natürlich steht die pädagogische Fachkraft als Dialogpartner zur Verfügung. Darüber hinaus aber auch eine umfangreiche und stetig wachsende kindergarteneigene Bücherei. Hier können die Kinder gezielt nach ihren Themen und Fragestellungen Bücher auswählen und ausleihen. Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden. Darauf zu achten und Kindern ihre Rechte zu vermitteln und einzuräumen ist Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte. Ihre Haltung und ihr Bild vom Kind ist unumstößlich mit der Umsetzung verbunden.

Es gibt noch soooooo unfassbar viel mehr Beispiele, die wir hier leider gar nicht alle darstellen können. Aber vielleicht waren Sie ja beim Tag der offenen Tür und konnten sich vor Ort einen umfangreicheren Eindruck verschaffen?

Wenn nicht: der nächste Tag der offenen Tür kommt. Versprochen.

Ihr Team des Ev. Familienzentrums



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Witten**



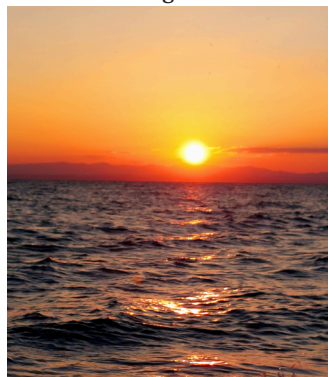
Ausflug zu einer eiskalten Quelle im Olympmassiv: Das Wasser war eisig, aber trotzdem wagten viele von uns den Sprung von der Klippe in die kalte Quelle. Für viele von uns war dieser Ausflug ein großes Highlight, ganz viel Spaß, Adrenalin und Action.

Nach der Quelle im Olympmassiv folgte noch ein Picknick und eine kleine Wanderung zu einer kleinen griechischen Bergkapelle, in der es eine kurze Andacht gab. Danach bestaunten

viele noch das wunderschöne Panorama vom Balkon der Kapelle auf das Olympmassiv.



Einige von uns haben nachts draußen unterm Sternenhimmel geschlafen, mit Meeresrauschen und Sternschnuppen war es für alle ein ganz großes Highlight. In Schlafsäcken auf Strandliegen errichteten wir unser Lager und quatschten bis spät in die Nacht hinein.



Nach der Übernachtung unterm Sternenhimmel folgte direkt das nächste Highlight und zwar der Sonnenaufgang direkt am Strand und dann noch eingekuschelt im Schlafsack



Noch ein ganz besonderes Erlebnis war das Sonnenaufgangsschwimmen um kurz nach Sechs, viele von uns standen freiwillig morgens früher auf, um dann in den Sonnenaufgang zu schwimmen. Wir hatten sehr viel Spaß, auch wenn es echt ziemlich kühl war. Danach folgte dann die Duschparty mit guter Musik und einer warmen Dusche.

Svenja Neuhaus



Mitte September bot die Kirchengemeinde Rüdighausen ein Familienwochenende am Sorpesee an. Eltern und Kinder aus der Gemeinde verbrachten in der schön gelegenen Jugendherberge am Sorpesee ein Wochenende mit Kajakfahren, SUP-Fahren und Aktivitäten rund um die Sorpe.



Zu einem kleinen sommerlichen Ausflug „um die Ecke“ lud der Männerdienst Rüdighausen ein. Es war ein Besuch zu einem der ältesten Häuser in Rüdighausen, dem Günemann-Kotten, der in den letzten Jahren durch viel Engagement zu einem neuen Treffpunkt restauriert und aufgebaut wird.





Steckbrief Erlöserkirche

Einweihung: 26. August 1874

Adresse: Westfeldstraße 81

Beschreibung: Die denkmalgeschützte Erlöserkirche ist die größte evangelische Kirche im Kirchenkreis Hattingen / Witten. Sie wurde 1874 eingeweiht und 2010 aufwendig renoviert. Die Bänke wurden durch Stühle ersetzt, was Gottesdienste in vielfacher Gestalt und große Gemeindeveranstaltungen an Tischen ermöglicht.



Steckbrief Kirche Rüdinghausen

Einweihung: 11. Mai 1864

Adresse: Wernerstraße 8

Beschreibung: Sichtbar für jeden auf dem Berg steht in Rüdinghausen die jahrhundertalte, denkmalgeschützte Kirche. Im neoromanischen Stil gebaut, ist sie das architektonisch bedeutendste Bauwerk im Ort. Über die Gottesdienste hinaus wird sie als Hochzeitskirche genutzt. Gleichzeitig finden hier außergewöhnliche Kunstausstellungen statt.



Steckbrief Friedenskirche

Einweihung: 12. Oktober 1958

Adresse: Ardeystraße 232a

Beschreibung: Die Friedenskirche ist eine junge Kirche, die 1958 eingeweiht wurde. 2020 wurde sie technisch aufgerüstet, sodass Gottesdienste und Veranstaltungen mit einem Beamer gestaltet werden können. Im Zuge der Renovierung wurden die Sitzbänke durch Stühle ersetzt. So kann auch der Kirchraum der Friedenskirche individuell genutzt werden.

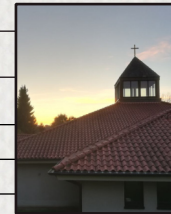


Steckbrief Gemeindehaus Rüd.

Eröffnung: 18. Juni 1994

Adresse: Brunebecker Str. 18

Beschreibung: Unterhalb der Rüdinghauser Kirche liegt das modern gebaute Gemeindehaus. Ein großer Parkettsaal bietet Raum für alle möglichen Veranstaltungen. Zusätzlich begehrt sind die Räumlichkeiten für feierliche Anlässe, die zur Vermietung zur Verfügung gestellt werden. Die untere Raumebene hat sich die Jugend als Treffpunkt eingerichtet.



 **Steckbrief** *Gemeindehaus Schnee*

Bau: 1960

Adresse: Hackertsbergweg 28a

Beschreibung: Ein weiteres kleines Gemeindehaus befindet sich im Rüdinghauser Ortsteil „Auf dem Schnee“.
Neben der kleinen Trauerkapelle treffen sich im Saal weitere Gruppen und Kreise in behaglicher Wohnzimmeratmosphäre, um Gemeinschaft, Austausch und Geselligkeit zu erleben.



Ihr Lieben,

mein Name ist Jenny Ramin, einige kennen mich schon als Presbyterin. Ich bin Mama von zwei Töchtern und arbeite als Dozentin am Studieninstitut in Düsseldorf.

Nun bin ich außerdem frisch ausgebildete Lektorin. Ein Jahr lang habe ich dafür samstags in Schwerte gelernt, wie man biblische Texte auslegt, Gottesdienste gestaltet und sich Lesepredigten zu eigen macht. Als Lektorin darf ich zwar Gottesdienste halten, aber keine eigenen Predigten schreiben.

Nachdem ich jetzt meinen Prüfungsgottesdienst hinter mir habe, wird es am 21. Dezember 2025 offiziell und ich werde im Rahmen des Singegottesdienstes um 11:00 Uhr im Gemeindehaus Rüdinghausen eingesegnet.



Ich freue mich sehr darauf, bald noch ganz viele Gottesdienste mit Ihnen zu feiern und neue Begegnungen zu machen.

Liebe Grüße,
Jenny



EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit, das Panorama des Ruhrtals zu erleben.

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

www.stadtwerke-witten.de/schwalbe

Für den **Freundeskreis Kirchenmusik** sprach Annemarie Weitkamp mit Martin Urban, dem Organisten und Kantor der Kirchengemeinde.

A. Weitkamp: Lieber Martin, seit wann bist du als Organist und Kantor in unserer Gemeinde tätig?

M. Urban: Meine Anstellung begann im Dezember 2021. Vorher war ich Kirchenmusiker in Bochum-Querenburg, Bochum Hamme, später dann in Altenbochum-Laer und gleichzeitig in Altenbochum. Eigentlich bin ich durch Zufall oder - treffender - durch Fügung Gottes in die Kirchengemeinde Annen gekommen. Ich habe nacheinander einige Vertretungen in Witten gespielt und war von Anfang an von der wunderschönen Orgel der Erlöserkirche begeistert. Noch mehr aber von der freundlichen Aufnahme durch das Pfarrteam, das Presbyterium und durch die Gemeindemitglieder, die spontan bereits bei meiner ersten Vertretung klatschten. Daher stand für mich bereits nach dem ersten Vertretungssonntag fest, dass meine neue musikalische Heimat Witten-Annen werden soll – ich bin dankbar, dass ich hier sein darf.

A. Weitkamp: Welche Tätigkeiten neben der Gottesdienstbegleitung übst du noch in der Gemeinde aus?

M. Urban: In erster Linie Chorarbeit. Nach dem Ausscheiden von Hans-Wilfrid Richter und der Corona-Pandemie war der Kirchenchor quasi nicht mehr existent. Ich habe dann den Chor neu aufgebaut, indem ich etliche Sängerinnen aus meinem vorherigen Chor in Altenbochum-Laer mitgebracht habe. Erfreulicherweise stießen dann auch ehemalige Chormitglieder wieder dazu und wir konnten zusätzlich einige neue Sängerinnen und Sänger gewinnen. So sind wir eine gute, stabile Chorgemein-

schaft geworden. Wir treten regelmäßig in Gottesdiensten auf und gestalten einmal im Jahr ein Weihnachtskonzert mit Kantaten, Motetten und Liedern. Wir suchen natürlich immer neue Sängerinnen und Sänger, auch gerne nur projektbezogen. Unser Repertoire reicht vom Barock über Klassik und Romantik bis hin zu neuzeitlichen Komponisten. Ich lege Wert darauf, dass die Stücke einfach genug sind, um nicht zu überfordern, aber trotzdem schwer genug, um den Chor und jeden einzelnen Singenden weiter zu entwickeln. Über allem steht die Freude am Gesang und an der Chorgemeinschaft. Jeder neue Sänger/in wird nach seinen Fähigkeiten gefördert und in die passende Stimmlage integriert. Also keine Angst – einfach ausprobieren und vorbeikommen!

A. Weitkamp: Hast du ein musikalisches Steckpferd?

M. Urban: Meine besondere Liebe gilt dem Orgelspiel und der Chormusik. Gleichzeitig organisiere ich verschiedene Konzertreihen in der Erlöserkirche. Da die Führer-Orgel der Erlöserkirche auch andere deutsche und internationale Organisten begeistert, erleben wir pro Jahr etliche Organisten von internationalem Ruf z.B. im Rahmen des Bochumer Orgelfestivals und der Bochumer Orgelpunkte, deren Kooperationspartner ich bin. Dazu kommen auch nicht „klassische“ Konzertreihen, wie z.B. Jazz-Konzerte.



A. Weitkamp: Wie bist du zur Kirchenmusik gekommen?

M. Urban: Mein Vater war nicht nur Gesangssolist, sondern auch Chorleiter und Posaunenchorleiter in verschiedenen Gemeinden und ich war von der Wiege an dabei. Schon als Kind im Alter von 6 Jahren habe ich im Chor gesungen und ab dem Alter von 10 Jahren verschiedene Instrumente im Posaunenchor gespielt. Gleichzeitig hatte ich Klavierunterricht und danach Orgelunterricht. Bereits mit 16 Jahren übernahm ich meine erste Orgelstelle in einem Krankenhaus. Mit 16 und 18 Jahren habe ich dann das D- und C-Examen abgelegt und danach weiter privat Einzelunterricht für Orgel, Gesang und Blechblasinstrumente genommen. Neben Orgel und Chorleitung (bis zu 3 Chöre gleichzeitig) habe ich auch 20 Jahre lang verschiedene Posaunen-

chöre und 12 Jahre lang ein Orchester geleitet.

A. Weitkamp: Hast du Ziele für die kommenden Jahre?

M. Urban: Ich möchte die geplanten Konzertreihen ausweiten. Vor allem möchte ich den Chor vergrößern und stetig verbessern, um auch anspruchsvollere Lieder, Motetten und Kantaten zum Klingen bringen zu können. Ich freue mich, dass wir in Zukunft mit der Gemeinde Rüdinghausen eine große Gemeindemitglieder aus Rüdinghausen zu uns auf den Weg machen um in unserem „klassischen“ Chor mitzusingen. Wir proben donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Erlöserkirche. Ganz herzliche Einladung dazu!

Vielen Dank für das Gespräch
Annemarie Weitkamp

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit!



Unsere Leistungen für Sie:

- Physiotherapie
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie bei neurologischen Erkrankungen
- Klassische Massagetherapie
- Kiefergelenksbehandlungen
- Wärmeanwendungen (Heißluft)
- Eisbehandlung
- Tapeanlagen
- Entspannungsübungen nach Jacobsen
- Gutscheine

Sie suchen bereits jetzt nach einem **Weihnachtsgeschenk** für Ihre Liebsten?

→ Dann machen Sie ihnen dieses Jahr eine Freude mit einem **Massagegutschein** der Praxis für Physiotherapie Simone Lederer!

Wir freuen uns auf Sie!

**Praxis für Physiotherapie
Simone Lederer**

Brunebecker Straße 39
58454 Witten
Tel.: **02302 – 96 284 51**

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Webseite: www.physiotherapie-simone-lederer.de

Seit 2021 gibt es in der Gemeinde einen **Literaturkreis**. Einmal im Monat kommen wir von 17:30 bis 19:00 Uhr immer am letzten Mittwoch im Monat zusammen. Ältere und jüngere, Frauen und Männer sind herzlich willkommen. Bei jedem Treffen wird ein Buch besprochen, dass wir in den vergangenen vier Wochen gelesen haben. Es ist natürlich kein Problem, wenn man das Lesen nicht geschafft hat. Manchmal gehen wir auch zu Veranstaltungsgem, Theater, Kino oder Lesungen, die mit unserer Lektüre in Beziehung stehen. Jedes Mal ist es wieder spannend, welche unterschiedlichen Aspekte zu einem Buch in den Lesekreis eingebracht werden.



*Die nächsten Treffen sind am 26. November 2025, 28. Januar 2026 und 25. Februar 2026.
Bei Nachfragen rufen Sie mich gerne an: Tel. 68522*

Annemarie Weitkamp

Die Erlöserkirche ist ein wunderbarer Raum. Seit drei Jahren bieten wir dort eine **Jazz-Meditation** dort an. Wer möchte, kann sich auf eine Liegematte (bitte selber mitbringen) legen, um den Kirchraum und die Klänge in einer anderen Position bewusst wahrzunehmen. Vor der Meditation gibt es eine kurze Körperarbeit, die für alle geeignet ist und einen kurzen Gedankenimpuls.

Die Meditation ist einmal im Monat dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr. Der nächste Termin ist der 25. November 2025. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Musiker wird gebeten. Bei Nachfragen rufen Sie mich gerne an: Tel. 68522

Annemarie Weitkamp

Der **Bibelkreis** trifft sich alle vierzehn Tage im frei_raum in der Westfeldstraße 80. Wir sind ein kleiner, aber sehr munterer Kreis und tauschen uns mit viel Engagement über unseren Glauben aus. Keine Frage ist falsch, ist unser Motto. Herr Hofmeister, unser ehemaliger Gemeindepfarrer und ich, ehemalige Religionslehrerin, leiten den Kreis. Kommen Sie gerne dazu – wir freuen uns. Unsere Treffen sind immer dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Bitte erfragen Sie den nächsten Termin: Tel. 68522

Annemarie Weitkamp



- | | | |
|----------------------|---------------|-----------------------|
| ☺ Wärmepumpen-Anlage | ☺ Bäder | ☺ Moderne Heiztechnik |
| ☺ Solaranlage | ☺ Sanierung | ☺ Energieberatung |
| ☺ PV-Anlage | ☺ Renovierung | ☺ Wartung |
| ☺ Regenwassernutzung | | ☺ 24 Std. Notdienst |

Marktweg 95 a in 58454 Witten
Tel.: 02302 392620, Fax: 02302 392610, Email: info@ihr-monteur.de

Friseur- Salon Janette
Brunebecker Str. 26
58454 Witten

Tel.-Nr. 02302 80 918

 **0177 4387133**

Mit und ohne Termin!



Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag

von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kirchender Dorfweg 16

58313 Herdecke

Tel. (02330)6085850

Wir bieten Ihnen in unserer Gastronomie alles aus eigener Herstellung:

- Frühstück, Tischfrühstück ab 4 bis 25 Personen,
- Mittagstisch mit wechselnden Tagesgerichten,
- Freitags zum Mittagstisch Fischgericht,
- Flammkuchen aus dem Steinbackofen,
- Kaffee und Kuchen, Torten, Kleingebäck.

zum Verzehr vor Ort.

Platzreservierung nehmen wir gern entgegen.

Wir bieten nur alkoholfreie Getränke im Ausschank an und eine Auswahl an Kalt- und Heißgetränken.

Auch in diesem Jahr hat die ehemalige **Frauenhilfe Schnee** einen tollen Bootsausflug auf den Hengsteysee unternommen. Bei sehr gutem Wetter und bester Laune sind wir in See gestochen und unsere Musikanten Josef und Elisabeth haben uns mit ihren Instrumenten begleitet.



Natürlich gab es auch Kaffee und eine leckere Waffel. Den runden Abschluss nahm unser Ausflug im Restaurant Schiffswinkel in Herdecke, wo wir den Tag bei leckerem Essen und einem kühlen Getränk ausklingen ließen.

Margitta Stehmeier

Am 1. September 2025 besuchte der Geschichtskreis Schnee die Stadtwerke Witten:

Thomas Sturm und Frank Schulze berichteten, wie die Elektrizität nach Witten kam und 1919/1920 auch Rüdinghausen und den Schnee erreichte. 1896 begannen Wittener Geschäftsleute mit der Stromerzeugung und dem Vertrieb in der Innenstadt, von 1904-1910 wurden Bommern und Annen versorgt.

Nach der Übernahme 1906 durch die RWE erfolgte die Stromversorgung 1919/1920 in Rüdinghausen und auf dem Schnee. Die Anzahl der Verbrauchsstellen war sehr klein bemessen. Als Beispiel dient die Schule am Hackertsbergweg, die im November 1919 sechs Brennstellen in den Klassenräumen und auf den Fluren, sowie eine Brennstelle auf den Dachboden erhielt. In den folgenden Jahren wurden die Privathäuser angeschlossen. Der Geschichtskreis Schnee bedankt sich für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und den informativen Vortrag.



Manfred Göllner

Liebe Gemeinde, freuen Sie sich mit uns, dass die Pfarrstellenbesetzung näher rückt – auch wenn es noch etwas dauert.

Ende August konnten die Presbyterien in intensiven Gesprächen die Pfarrerin im Probedienst Katharina Friedrich kennenlernen – und umgekehrt. Am 7. September hat sich Frau Friedrich als Interessentin für die vakante Pfarrstelle in einem Gottesdienst in der Erlöserkirche vorgestellt. Viele der anwesenden Gottesdienstbesucherinnen und -besucher hatten einen guten Eindruck von der jungen Pfarrerin und auch Frau Friedrich war sehr angetan von den freundlichen Gesprächen beim Kirchcafé.



Katharina Friedrich

Die Presbyterien und Frau Friedrich wollen nun aufeinander zugehen. Die Vorfreude ist beiderseits groß!

Pfarrerin Friedrich wird erst im Mai 2026 nach der Geburt ihres Kindes und der sich anschließenden Elternzeit zu uns in die Gemeinde am Rheinischen Esel kommen. Dann wird auch die Besetzung der Pfarrstelle nach den kirchenrechtlichen Vorgaben stattfinden.

Bis dahin geschieht noch viel:

Zum 1. Januar 2026 vereinigen sich die Gemeinden Annen und Rüdinghausen zur

Ev. Kirchengemeinde am Rheinischen Esel.

Mit dem Glas Sekt oder Saft können Sie in der Silvesternacht also nicht nur auf das neue Jahr, sondern auch auf die Gründung

der neuen Gemeinde anstoßen. Auf eine gute Zukunft!

An den Namen „Ev. Kirchengemeinde am Rheinischen Esel“ haben sich schon viele gewöhnt, so scheint es mir. Trotzdem wird es noch ungewohnt klingen, wenn z.B. die Sekretärinnen in den Gemeindebüros ab Januar mit diesem neuen Namen Ihre Anrufe entgegennehmen.

Im Januar nimmt auch der Bevollmächtigtenausschuss (BVA) seine Arbeit auf und wird die Gemeinde bis zur nächsten Presbyteriumswahl leiten. Die Mitglieder des BVA werden in einem Gottesdienst am 18. Januar 2026 um 10 Uhr in der Friedenskirche von Superintendentin Julia Holtz in ihr Amt eingeführt.

Im ehemaligen Pfarrhaus Westfeldstraße 81 (neben der Erlöserkirche) finden Sie demnächst im Erdgeschoss das Gemeindebüro, das Büro der Jugendreferentin, sowie das Pfarrbüro. Das Gemeindebüro der Friedhofsverwaltung in Rüdinghausen bleibt zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Bis zur Besetzung der Pfarrstelle werden verschiedene Menschen die pastoralen Aufgaben wahrnehmen. Allen voran bleibt Pfarrer Griesse bei Ihnen Gemeindepfarrer. Auch die anderen sind bekannt: Jugendreferentin Carina Schulze, Prädikant Mark Neuhäus und Pfarrer Thomas Janetzki aus dem Kirchenkreis. Unsere Gemeindesekretärinnen Sabine Ritz und Tatjana Jütte sind darüber hinaus zu den Öffnungszeiten weiterhin für Sie ansprechbar.

Wir wünschen Gottes reichen Segen für Sie und für die neue Kirchengemeinde!

*Im Namen der Presbyterien
Pfarrerin im Übergangsdienst Anke Leuning*

Zum 1. Advent dieses Jahres gehen 25 Jahre Dienstzeit von Pfarrerin Sabine Maiwald-Humbert in der Annener Kirchengemeinde zu Ende. Wir wollen uns von ihr verabschieden und sie den wohlverdienten Ruhestand antreten lassen.

Wir möchten diesen besonderen Moment mit Ihnen gemeinsam gestalten – mit Dankbarkeit, Freude, ein wenig Wehmut und vielen guten Wünschen.

Festgottesdienst zur Verabschiedung

Wann: Sonntag, 30. November, 14:30 Uhr

Wo: Friedenskirche – Ardeystraße 232a

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem Empfang mit Advents-Kaffeetrinken im Saal unter der Friedenskirche. Hier ist Gelegenheit zu Begegnung, Gesprächen und persönlichen

Worten, auch für ihren neuen Lebensabschnitt.

Mit großem Einsatz und Herz für die Menschen hat Sabine Maiwald-Humbert das Gemeindeleben in Annen geprägt – in unzähligen Gottesdiensten, bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, in der Seelsorge und in vielen Begegnungen, die uns allen in Erinnerung bleiben werden.

Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen diesen Tag mit uns feiern.



Stephanie Wolf & Andrea Rüwald

Praxis für Physiotherapie

Osteopathie

Kinderosteopathie

Osteopathie in der Schwangerschaft



Westfeldstraße 89 | 58453 Witten
Fon 0 23 02 . 9 64 74 74 | mobil 0157 . 38 36 43 15
osteopathie.witten@gmail.com

Termine nach vorheriger Absprache

Bei schönstem Spätsommerwetter erlebte Rüdinghausen im Gemeindesaal sein 4. Oktoberfest. In einem festlich geschmückten Saal verbrachten die Besucher einen bunten Abend mit Musik, Tanz und Aktionen und natürlich bayrischem Bier nebst Leberkäs bis in die späten Morgenstunden.



Guido Stenzel forderte mit Moderation und seinen weiteren musikalischen Darbietungen zum fröhlichen Mitmachen auf.



Für eine reichhaltige musikalische Bandbreite sorgten die „Herdecker Albhörner“, die „BayernMusi“, der Posaunenchor und die Band „Die originalen Mellmausländer“.



Bei dem diesjährigen traditionellen **Almgottesdienst** auf dem „Schneer Berg“ Anfang Juli, erlebten die Besucher wieder ein Hauch der bayrischen Lebensart.



Musikalisch umrahmt vom Posaunenchor und der „BayernMusi“ gestalteten die Pfarrerrinnen und Pfarrer von Rüdinghausen, Annen und St. Pius in einer Dialogpredigt den geistlichen Impuls.

„**Radfahren ist Meditation in Bewegung**“ – unter diesem Motto fand zum achten Mal der ökumenische Fahrradgottesdienst auf dem Hof Kätker direkt am Rheinischen Esel in Rüdinghausen statt. Als Gast eingeladen war Richard Stanek, der von Witten aus mit dem Rad zum Nordkap und wieder zurückgefahren ist. Im Gottesdienst berichtete er über seine Tour, die über 10 Wochen dauerte und über 7000 Kilometer lang war. Seine Erlebnisse und Erfahrungen hinterließen beeindruckende Momente.



Anschließend organisierte der ADFC wieder eine gemeinsame Radtour.

Mit reichlich verschiedenen Erntegaben feierten der Ev. Kindergarten Rüdinghausen mit der Gemeinde im Gottesdienst in der Rüdinghauser Kirche gemeinsam das Erntedankfest 2025.



Zu traditionellen Liedern wie „Wir pflügen und wir streuen“ sowie eingeübten Kinderliedern brachten die Kinder Obst und Gemüse und vieles mehr zum Altar.



Die Eselsbilder wandern weiter

Die wunderbaren Eselsbilder, die im offenen Ganztag der Rüdinghauser Grundschule in einem Kunstprojekt mit Detlef Mache (Stiftung Bildung und Kultur) entstanden sind, verlassen die Rüdinghauser Kirche und wandern nach den Herbstferien weiter in die Erlöserkirche. Dort sollen sie ein schönes neues Zuhause finden, bis sie sich zur Friedenskirche aufmachen.



Wir sind eingetragen!

Seit nun etwas mehr als **12 Jahren** – ganz genau seit dem **1. Mai 2012** – begleitet unsere Band musikalisch und gestalterisch Gottesdienste, Gemeindefeste und andere besondere Anlässe in den Kirchengemeinden Rüdinghausen und Annen – und darüber hinaus. Seither hat sich in unserer Besetzung und an unserem Musikstil so einiges getan.

Am **14. August 2025** haben wir einen neuen Schritt gewagt und ganz offiziell einen gemeinnützigen Verein gegründet! So wollen wir unsere Arbeit langfristig auf eine stabile Basis stellen und die Musik in der Gemeinde weiter fördern und gestalten.

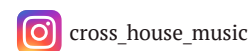


Selbstverständlich sind wir das nächste Mal an Heiligabend bei beiden **Familien-gottesdiensten** um **15:00 Uhr** und **16:30 Uhr** am Start und freuen uns mit Ihnen ins schönste Fest des Jahres einzusteigen. *Vorbeischaun ist ausdrücklich erwünscht!*

Ebenso sind alle herzlich willkommen, die bei uns mitwirken wollen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Talenten, die jeden Auftritt zu einem unvergesslichen Moment machen wollen. Egal ob beim **Gesang**, an den **Instrumenten** oder an der **Technik**.

Wir versuchen seit einiger Zeit eine Nachwuchsband ins Leben zu rufen, in der alle Kids zwischen 12 und 18 Jahren nun aufgerufen sind mitzumachen. Sprech uns einfach an oder schreibt uns eine Nachricht auf Instagram oder Facebook. Selbstverständlich könnt Ihr auch einfach mal bei einer Probe reinschauen. Wir sind immer **dienstags** und **donnerstags** ab ca. **18:30 Uhr** in unserem **Probenraum** in der unteren Etage des Rüdinghauser Gemeindehauses anzutreffen.

In diesem Sinne – wir sehen uns Weihnachten!



cross_house_music

CrossHouse sind:

Steffi, Carina, Dominik, Dennis, Jannis, Helmut und Felix

Malerei · Anstrich · Verglasung · Fußbodenbeläge
Tapezierung · Fassaden-Sanierung

Malerfachbetrieb Markus Ambrosat

Stockumer Straße 39 · 58453 Witten-Annen · Tel. 02302/62551

„Kunst mit Botschaft für Frieden, Freiheit, Verantwortung & Zukunft“

im Rahmen „Kunst & Kirche“
von Detlef H. Mache

Am 16. August 2025 war der renommierte Street-Art-Künstler Thomas Baumgärtel aus Köln – auch international als der „Bananensprayer“ bekannt – zu Gast beim Landesverband Lippe (LVL) in Detmold anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Hermannsdenkmal“ und stellte sein neues Kunstwerk als Codierung für Freiheit und Verantwortung in handgesprayter Stencil-Technik der Öffentlichkeit vor. Ein überwältigender Andrang am Hermannsdenkmal mit einer für die heutige Zeit passende Symbolik, welches zu den bekanntesten Denkmälern Europas zählt und jährlich mehr als 500.000 Besucherinnen und Besucher erwartet.

Dabei markiert der Künstler Thomas Baumgärtel seit 1986 die bedeutendsten Kultur-

orte der Welt mit seiner Banane – so auch vor einigen Jahren in Rüdighausen die Stiftung, die bisher die erste Kunsteinrichtung in der Region ist. Seine Auszeichnung ist das inoffizielle Logo und Qualitätssiegel der internationalen Kunstszene. Inzwischen sind das mehr als 4.000 Museen, Galerien und Kunsteinrichtungen, die mit diesem Siegel gewürdigt wurden. Seine „Banane“ darf man mit Fug und Recht als das Qualitätssiegel der Kunstszene bezeichnen.

Thomas Baumgärtel ist ein Künstler mit einem ausgeprägten moralischen Kompass, der seine Werke und den öffentlichen Raum nutzt, um auf politische und gesellschaftliche Missstände aufmerksam zu machen – ähnlich wie erst kürzlich der Street-Art Künstler Banksy an einem Londoner Gerichtgebäude sein neues Wandbild mit „Royal Courts of Justice, London“ betitelte. Thomas Baumgärtel macht – wie kaum ein anderer zeitgenössischer Künstler – mit der Symbolik seiner „Banane“ die Themen „Leben“, „Freiheit“, „Hoffnung“, „Zukunft“ und „Verantwortung“ zum Leitmotiv seines künstlerischen und öffentlichen Wirkens. Der Bananensprayer, Street-Art-, Aktions- und Graffiti-Künstler und auch Freiheitskämpfer ist aus der zeitgenössischen Kunstwelt nicht mehr wegzudenken.



Ersetzen des Schwertes durch gesprayte „Banane“ als Zeichen für die Hoffnung.

Man benötigt – so die Medien in Detmold – die Ideen und die Tatkraft von allen. Dann kommt es darauf an, das Verbindende zu finden und gemeinsam zu verfolgen. Hermann kann mit seiner Geschichte dafür ein Vorbild sein.“ Und dieses „Verbindende“ ist mit Blick auf die ursprüngliche Idee des Architekten Ernst von Bandel, der mit seiner kreativen Konzeptionierung und Fertigstellung des Hermannsdenkmals am 16. August 1875 ein Zeichen für die Hoffnung auf einen deutschen Nationalstaat mit bürgerlichen Freiheiten und Rechten errichten wollte – in Richtung unserer Nachbarn Frankreich und insgesamt Europa – erkennbar!

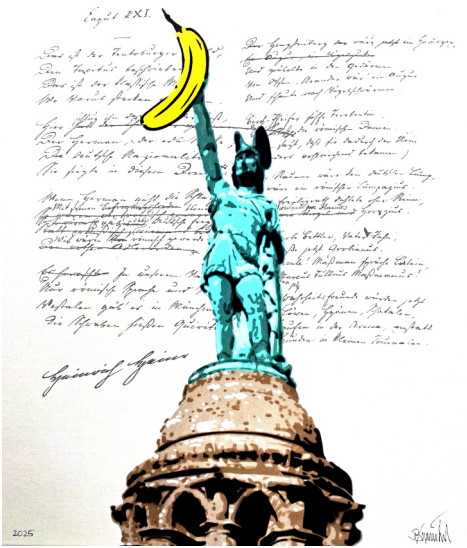


Konkret kann man dem Hermannsdenkmal gerade mit Baumgärtels künstlerischer Symbolik einen neuartigen Sinn in unserer Zeit geben.

Bekanntlich hat er mit seiner Kunst eine einzigartige

Funktion und symbolische Ausdrucksweise erschaffen, zu deren Konsequenzen auch die Erweiterung des Kunstverständnisses durch die Einbeziehung eines „banalen“ Gegenstandes – seiner gesprayten „Banane“ mit der Codierung für Freiheit und Verantwortung – führt.

Gerade das „Ersetzen des Schwertes“ durch Baumgärtels gesprayte „Banane“ fordert den Betrachter dieses Kunstwerkes auf, eine grundlegend tiefere Interpretation vorzunehmen, die sowohl die Intention des Ar-



chitekten Ernst von Bandels als auch Thomas Baumgärtels in eine eigene, erlebende Rolle des Betrachters versetzt – Kunst mit Botschaft – Hermann als Vorbild für Freiheit und Einheit in Europa.

Literatur:
Bananensprayer: Thomas Baumgärtel 2008–2018 von Meinrad Maria Grewenig (Herausgeber), mit Beiträgen von Dorothee Baer-Bogenschütz, Andrea Brandl, Stephan Grünewald, Detlef H. Mache, Stephan Mann und Henriette Reker | 2019

Detlef H. Mache | aus: Kunst mit einer Botschaft – 150 Jahre Hermannsdenkmal - Thomas Baumgärtel (Hrsg. von Detlef H. Mache) Museumserstausgabe | Edition M | Bildung-Kultur.org | 2025

Infos: Stiftung@Bildung-Kultur.org

Fotos: Thomas Baumgärtel, VG Bild-Kunst & Mache-Stiftung

Prof. Dr. Detlef H. Mache

Am 9. November 2025 laden wir herzlich zur Ausstellung KUNST MIT BOTSCHAFT in die **Ev. Kirche Rüdinghausen** ein. Vorgestellt werden Kunstwerke von zeitgenössischen Künstlern wie Otmar Alt, Thomas Baumgärtel, Eberhard Bitter, Kiddy Citny, Max Grimm und viele mehr, die teilweise zur Ausstellung anwesend sind.

In diesem Rahmen wird am **09. November ein Kunstprojekt von Schülerinnen und Schülern des Albert Martmöller Gymnasiums (AMG) Witten und der Grundschule Rüdinghausen vorgestellt**. Der 9. November ist in der deutschen Geschichte ein besonderes Datum:

9. November 1918 | Die sogenannte Novemberrevolution befand sich in der Endphase des Ersten Weltkrieges, der in den zurückliegenden vier Jahren fast zehn Millionen Todesopfer und etwa 20 Millionen Verwundete forderte. In dieser hoffnungslosen Lage, in der der Reichskanzler Prinz Max von Baden in Berlin die Abdankung des Kaisers und seinen eigenen Rücktritt und die Übergabe der Geschäfte an Friedrich Ebert verkündete, folgte mit dem Ende der konstitutionellen Monarchie des Deutschen Reiches schließlich am 09. November 1918 die Ausrufung der ersten deutschen parlamentarisch-demokratischen Republik von Philipp Scheidemann aus einem Fenster des Reichstags in Berlin – die sogenannte **Weimarer Republik**.

9. November 1938 | In der „Reichsprogromnacht“ wurden jüdische Geschäfte, Wohnungen, Gotteshäuser und andere Einrichtungen in Brand gesetzt, nachdem zwei Tage zuvor der Anlass durch das Attentat auf den Legationsrat der deutschen Botschaft in Paris, an Ernst vom Rath, durch den 17-jährigen polnischen Juden Herschel Grynszpan zum Anlass für einen gegen die

Juden gerichtete und angeordnete gewalttätige Aktion gegen jüdische Menschen wurde.

9. November 1989 | Der Fall der Berliner Mauer, ein symbolisches Ereignis, das den Weg zur deutschen Wiedervereinigung ebnete. Zu einem Ausgangspunkt zählen zahlreiche „Montagsdemonstrationen“ u.a. in Leipzig und Berlin, aber auch in Neuruppin (nördlich von Berlin) und Forst (bei Cottbus), wo Menschen gegen den DDR-Staat und für ihre Interessen auf die Straße gingen – vor allem die junge Generationen forderte die Öffnung der Grenzen. Die Menschen überwinden ihre Angst vor den staatlichen Unterdrückern, ein Schießbefehl wäre nicht unvorstellbar gewesen. Ungehindert und friedlich zogen mehr als 70.000 Menschen über den Innenstadtring in Berlin bis zur Stasi-Zentrale. Bis zu diesem Tag lief durch Deutschland eine über 1.400 km lange Grenze, die auch eiserner Vorhang zwischen West & Ost genannt wurde. Die Mauer lief mitten durch Berlin und trennte die Stadt und seine Menschen. Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer im Rahmen einer „friedlichen Revolution“. Es bedeutete auch, dass Deutschland nicht mehr geteilt war.

Der **9. November** ist ein Datum mit unvergesslichen Ereignissen deutscher Geschichte, die Hoffnungen, Umbrüche und auch Verantwortung für die Zukunft symbolisieren – ein Tag, an dem die deutsche Geschichte besonders eindrücklich zusammenläuft.

Des Weiteren ist eine Führung durch den **Skulpturengarten Rüdinghausen** | Botschaft für Verantwortung & Zukunft (Park im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung IGA 2027) geplant.

Prof. Dr. Detlef H. Mache

09. November 2025 – 20. März 2026 in Rüdinghausen

Verantwortung Zukunft im Dialog

KUNST MIT BOTSCHAFT

im KulturForumRuhr am Rheinische Esel

**Ein Kunstprojekt von Schülerinnen & Schülern des
Albert Martmöller Gymnasiums (AMG) Witten
und der Grundschule Rüdinghausen**

**in Kooperation
mit den Kirchengemeinden Annen & Rüdinghausen und
der Stiftung für Bildung & Kultur e.V.**

**Bis zum 20. März 2026 laden wir Sie und Ihre Freunde persönlich herzlich
zur Ausstellung zwischen 15-18 Uhr ein. Der Eintritt ist frei!**

**Wo: KulturForumRuhr Rüdinghauser Kirche | Wemerstr. 8
und
EvK Galerie M | Pferdebachstr. 27
und**

KunstRaum Rüdinghauser Atelier M | Wemerstr. 35

**Kuratorenführung auch durch den Skulpturengarten Rüdinghausen
(Park im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung IGA 2027)**



Infos und Anmeldung unter

Mobil: +49 (0) 179 7058811

E-Mail: stiftung@bildung-kultur.org

November

So. 02.11.2025	 11:00 Uhr	Gemeinsam-Gottesdienst Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griesse
Fr. 07.11.2025	19:00 Uhr	Feierabend-Gottesdienst Erlöserkirche	Prädikant Mark Neuhaus
So. 09.11.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst Friedenskirche	Pfrn. Anke Leuning
Sa. 15.11.2025	9:30 Uhr	Kinderkirche Friedenskirche	Jugendref. Carina Schulze
So. 16.11.2025 Volkstrauertag	09:30 Uhr	Gottesdienst Erlöserkirche	Pfr. Klaus Hofmeister & Sebastian Martmöller
	 16:00 Uhr	Gedenkveranstaltung Gemeindehaus Schnee	Diakon Norbert Pieofke
Mi. 19.11.2025 Buß- und Betttag	 19:00 Uhr	Tischabendmahl Friedenskirche	Pfrn. Sabine Maiwald-Humbert
So. 23.11.2025 Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr	Gottesdienst Friedenskirche	Pfrn. Sabine Maiwald-Humbert
	11:00 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Rüdinghausen <i>15:00 Uhr Choralkonzert an der Kirche</i>	Pfr. Carsten Griesse
So. 30.11.2025 1. Advent	14:30 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst Friedenskirche <i>Verabschiedung von Sabine Maiwald-Humbert</i>	Superintendentin Julia Holtz

Dezember

So. 07.12.2025 2. Advent	09:30 Uhr	Familienkirche Kunterbunt Erlöserkirche	Prädikant Mark Neuhaus
Sa. 13.12.2025	09:30 Uhr	Kinderkirche Friedenskirche	Jugendref. Carina Schulze
So. 14.12.2025 3. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst Gärtnerei Overhoff	Pfr. Carsten Griesse & Posaunenchor
	11:00 Uhr	Gottesdienst Friedenskirche	N. N.
So. 21.12.2025 4. Advent	11:00 Uhr	Mitsing-Gottesdienst Gemeindehaus Rüdinghausen <i>Einführung Lektorin Jenny Ramin</i>	Pfr. Carsten Griesse & Lektorin Jenny Ramin
Mi. 24.12.2025 Heiligabend	14:00 Uhr bis 23:00 Uhr	Heiligabendgottesdienste Siehe Seite 32.	Team der Gemeinde

Jahreswechsel

Fr. 26.12.2025 2. Weihnachtsfeiertag	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Erlöserkirche	Präd. Mark Neuhaus & Jugendref. Carina Schulze
So. 28.12.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Thomas Janetzki
Mi. 31.12.2025 Altjahrsabend	18:00 Uhr	Gottesdienst Friedenskirche	Pfr. Carsten Griesse

Januar

So. 04.01.2026	09:30 Uhr	Gottesdienst Erlöserkirche	Pfr. Thomas Janetzki
So. 11.01.2026	11:00 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griesse
So. 18.01.2026	10:00 Uhr	Einführungsgottesdienst Friedenskirche <i>Einführung des BVA mit anschl. Empfang</i>	Superintendentin Julia Holtz
Sa. 24.01.2026	09:30 Uhr	Kinderkirche Friedenskirche	Jugendref. Carina Schulze
So. 25.01.2026	11:00 Uhr	Brunch-Gottesdienst Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griesse
Fr. 30.01.2026	19:00 Uhr	Feierabend-Gottesdienst Erlöserkirche	Prädikant Mark Neuhaus

Februar

So. 01.02.2026	11:00 Uhr	Gottesdienst Erlöserkirche	Pfr. Carsten Griesse
So. 08.02.2026	11:00 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griesse
Sa. 14.02.2026	09:30 Uhr	Kinderkirche Friedenskirche	Jugendref. Carina Schulze
So. 15.02.2026	11:00 Uhr	Gottesdienst Friedenskirche	Pfrn. Anke Leuning
So. 22.02.2026	11:00 Uhr	Brunch-Gottesdienst Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Thomas Janetzki mit irischer Musik – Ballytobin Gathering
So. 01.03.2026	11:00 Uhr	Gottesdienst Friedenskirche	N. N.

Gottesdienste an Heiligabend

Gottesdienst für die Kleinsten – 14:00 Uhr
Gemeindehaus Rüdinghausen

Pfr. Carsten Griesse & Team

Mini-Gottesdienst – 15:00 Uhr
Friedenskirche

Lektorin Jenny Ramin

Familiengottesdienst mit Krippenspiel – 14:00 Uhr & 16:30 Uhr
Erlöserkirche

Prädikant Mark Neuhaus

Familiengottesdienst mit Band und Krippenspiel – 15:00 Uhr & 16:30 Uhr
Kirche Rüdinghausen

CrossHouse & Konfirmanden

Vespergottesdienst – 17:00 Uhr
Friedenskirche

Superintendentin Julia Holtz

Vespergottesdienst – 17:30 Uhr
Gemeindehaus Schnee

Pfr. Thomas Janetzki

Christmas Night Special – 21:30 Uhr
Friedenskirche

Christmas Night Special Team

Christmette – 23:00 Uhr
Gemeindehaus Rüdinghausen

Pfr. Carsten Griesse & Posaunenchor

Feierabendgottesdienste



**Freitag, 7. November 2025
&
Freitag, 30. Januar 2026**

Erlöserkirche

Am Freitag, den 7. November 2025 laden wir Sie um 19:00 Uhr zum Feierabend-Gottesdienst in die Erlöserkirche ein.

Wir feiern Gottesdienst in einem anderen Format: Freitagsabends in gemütlicher Atmosphäre

*offen,
lebendig,
musikalisch
und persönlich.*

Im Mittelpunkt steht die Begegnung:

*Mit Anderen,
mit Gott,
mit sich selbst.*

Hören – reden – lachen – essen.

Ein Abend zum Durchatmen nach einer langen Woche. Zum „Zur Ruhe kommen“, zum Teilen von Gedanken, zum Musikhören und zum gemeinsamen Genießen.

Im Anschluss wird es, wie es schon seit dem ersten Feierabend-Gottesdienst Tradition ist, etwas leckeres zu Essen geben.



Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Der nächste Feierabend-Gottesdienst ist am **24. April 2026**.



KIRCHE KUNTERBUNT

Sonntag, 7. Dezember 2025

Erlöserkirche – Westfeldstraße 81

Am 2. Advent wird es um 9:30 Uhr in der Erlöserkirche bunt: Am 7. Dezember 2025 feiern wir KIRCHE KUNTERBUNT, unsere Familienkirche für Klein und Groß.

Es wird gesungen, gebastelt, einer spannenden Geschichte gelauscht und gestaunt.

Ob Klein oder Groß – alle sind herzlich willkommen. Kommen Sie vorbei und bringen Sie gerne Freunde mit – wir freuen uns auf Sie.

Die erste Kirche Kunterbunt im neuen Jahr ist am 15. März 2026

Brunch-Gottesdienst

Letzter Sonntag – 11:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen – Brunebecker Str. 18

Immer mehr Zuspruch erhält der Rüdinghauser Brunch-Gottesdienst, der jeweils am letzten Sonntag des Monats stattfindet. Zu den Gottesdiensten werden häufig auswärtige Pfarrer eingeladen. Anschließend gibt es köstliche und abwechslungsreiche Speisen für das leibliche Wohl und Begegnungen und Gespräche.

Brunch-Gottesdienst



- Gottesdienst - anschl. gemeinsames Brunchen & Zusammensein

am letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen

Brunebecker Str. 18

Der nächste Brunch-Gottesdienst findet am
Sonntag, 25 Januar 2026 statt.

Aufgrund der immer größeren Beliebtheit sucht das Brunch-Team nun Verstärkung.
in der Vorbereitung – Küche – Beteiligung an der Speisenherstellung – etc.

Nähere Infos und Auskunft geben:

Gabi Latoschewski Tel: 0177-2437924

Marion Simannek Tel: 0157-56123143

Ich richte meine Füße auf den Weg des Friedens. Eine Pilgertour im Advent

Ein Königreich wird kommen, in dem in Ewigkeit Frieden herrschen wird. So wird es im Lukasevangelium verkündet. In der Zeit des Advent besinnen wir uns auf die Ankunft, den Adventus, dieses Reiches, das in unserer kriegengeschüttelten Zeit so weit entfernt zu sein scheint. Auf einer Pilgertour rund um die Erlöserkirche und den Park der Generationen wollen wir uns die Frage stellen, was dem Frieden in unseren alltäglichen Beziehungen so oft im Wege steht und wie wir es schaffen können, uns friedlich und wertschätzend zu begegnen.

Wann: Samstag, 13. Dezember 2025 – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Vor der Erlöserkirche

Länge der Tour: ca. 1 km / ca. 1 Stunde



Wir laden Menschen jeden Alters zu dieser besonderen Adventsfeier herzlich ein.

Annemarie Weitkamp und Regina Dennig



KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Rüdinghausen & Schnee

vom **24. - 29. November 2025**

Abgabestelle: **Ev. Gemeindehaus**
- bitte in die rechte Garage legen -

Brunebecker Straße 18
58454 Witten-Rüdinghausen

Ev. Gemeindehaus
Hackertsbergweg 28 a
58454 Witten/Rüdinghausen-Schnee
jeweils von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Spendenaktion „Füreinander für hier“ – Advent 2025

Mit anpacken, wenn der Nachbar mal Hilfe braucht, das tröstende Wort an ein verletztes Kind, der Besuch bei einer einsamen Seniorin – tagtäglich erleben wir, dass Menschen füreinander da sind und sich gegenseitig stützen und unterstützen. Was in Familien oder Nachbarschaften geschieht, ist ein wichtiger Kitt unsere Gesellschaft. Als Diakonie unterstützen wir solche Aktivitäten vor Ort. Wir bieten Hilfe direkt um die Ecke, schulen Ehrenamtliche, stärken Selbsthilfegruppen und stellen Räume zur Verfügung.

Da, wo das persönliche und ehrenamtliche Füreinander an Grenzen kommt, ist Diakonie mit professioneller Hilfe zur Stelle: die ambulante Erziehungshilfe in überforderten Familien, der Palliativ-Pflegedienst für Sterbenskranke, die Inklusionshelferin beim Schulkind mit Behinderung. Das Füreinander für hier gehört zur diakonischen DNA.

Wir alle sind von Gott mit vielfältigen Gaben beschenkt – seien es Talente, Fähigkeiten oder unsere persönlichen Charakterzüge. Diese Gaben sind nicht nur für uns bestimmt, sondern dazu da, sie miteinander zu teilen und füreinander einzusetzen. Wenn wir so handeln, machen wir etwas vom Reich Gottes erfahrbar.

Genau das ist der Herzenswunsch der Diakonie mit dieser Spendenaktion: Gaben zu teilen und an jene vor Ort weiterzugeben, die sie am dringendsten benötigen. Füreinander für hier.

Unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Jede Gabe zählt und trägt dazu bei, dass wir gemeinsam Gutes bewirken können.

Ihre Spende hilft direkt um die Ecke!

Schon sechs Euro reichen, um einem Kind aus einer finanzschwachen Familie ein Frühstück zu bereiten, damit es nicht hungrig in der Schule sitzen muss. Mit 24 Euro finanziert die Diakonie ein Notfall-Kit mit Hygieneartikeln für Menschen, die auf der Straße leben. Für 51 Euro kann eine einsame Seniorin beim „Urlaub ohne Koffer“ Gemeinschaft erleben. Und für 89 Euro kann einen ganzen Monat lang Deutschnachhilfe für eine Person angeboten werden.



Das sind nur Beispiele, wie Ihre Spende eingesetzt werden kann. Ihre Gemeinde oder Ihr Diakonisches Werk können Spenden auch für andere diakonische Zwecke nutzen.

Die Spendenaktion „Füreinander für hier“ steht in der Tradition der Diakoniesammlung. Seit mehr als 70 Jahren führen Kirchengemeinden Sammlungen zugunsten diakonischer Arbeit durch. Oft in ökumenischer Verbundenheit. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe werden so jährlich rund 1 Million Euro gesammelt.

Jetzt bargeldlos spenden und doppelt helfen: QR-Code scannen und spenden. Oder online unter fuereinanderhier.org.

Jede digitale Spende an die Diakonie wird verdoppelt! (bis insgesamt max. 100.000€)

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.



Zum Spenden scannen



Was passiert, wenn man plötzlich Geister sehen kann – und diese dann auch noch deine Hilfe brauchen? Der Stockumer Theaterverein e.V. beantwortet diese

Frage im November in der Friedenskirche in Witten-Annen. Das selbstgeschriebene Stück entführt das Publikum in eine abenteuerliche, humorvolle Geistergeschichte mit Herz.

Das junge Ehepaar Maximilian und Clara Steinbach übernimmt ein altes Museum. Doch schnell finden sie sich mitten in einer Geistergeschichte wieder:

Clara erhält durch einen Unfall die Fähigkeit, Geister zu sehen. Darunter: ein erfahrener Kapitän, eine deutsche Hochadelige, ein Zeitungsjunge aus den 20er Jahren und eine Punkerin aus den 1980ern. Durch den Grubengeist „Kalle“ gibt es sogar einen lokalen Bezug zum Ruhrgebiet.

Inspiziert von Geistergeschichten aus Buch, Film und Serie hat der STV eine Inszenierung geschaffen, in der bunte Charaktere aus unterschiedlichsten Epochen aufeinandertreffen.



Kein Wunder, dass es da hoch her geht! Denn auch im Leben nach dem Tod haben die Geister noch ihre kleinen (und größeren) Problemchen.



Als dann auch noch eine Lebende plötzlich in der Lage ist, sie zu sehen, ist das Chaos fast perfekt. Zu allem Überfluss wirbelt eine dunkle Macht zusätzlich alles durcheinander...

**Aufführung
„Geister im Museum“
vom Stockumer Theaterverein e.V.**

**am 08. und 09. November 2025
im Saal der Friedenskirche Witten**

Zum Verein:

Der Stockumer Theaterverein e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1993 in Witten-Stockum aktiv ist. Jährlich bringt er mindestens zwei Stücke in Witten und Umgebung auf die Bühne – stets gemeinschaftlich entwickelt und mit viel Herzblut inszeniert. Weitere Informationen zum Stück und zur Ticketbestellung gibt es bald auf der Webseite des STV unter www.theater-stockum.de

*Matthias Ritz und Victoria Brickau
(Spielleiter und Spielleiterin des STV)*


MILAN
APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

Annenstr. 151 · 58453 Witten
Service-Telefon: (02302) 277 6 177
www.milan-apotheke-annan.de

Ihre Apotheken in Annen.


ADLER
APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

Stockumer Str. 21 · 58453 Witten
Service-Telefon: (02302) 6 04 69
www.adler-apotheke-annan.de



Bestattungshaus Temme

Unsere Services

*Erledigung sämtlicher behördlicher Formalitäten
und Versicherungsangelegenheiten*

Überführung Verstorbener

Vermittlung eines Pfarrers oder Redners für die Trauerfeier

Bestellung des Blumenschmuckes

Vermittlung von Gaststätten für Trauerkaffeetrinken

Dekoration der Trauerhalle

Organisation der Trauerfeier

Anfertigung von Trauerkarten, Dank sagungen und Zeitungsanzeigen

Ardeystraße 126 · 58452 Witten
Tel. 02302/12555 · Mobil: 01722703908
www.temme-bestattungen.de

preiswert & seriös

Anfang nächsten Jahres bietet die evangelische Erwachsenenbildung wieder einen Bildungsurlaub mit dem Titel

„Spickzettel im Kopf“

an – Gedächtnistraining und Merktechniken für Alltag und Beruf, dieses Mal auf Langeoog:

Wer erfolgreich sein will, braucht ein leistungsfähiges Gedächtnis, denn die Herausforderungen in Beruf und Alltag sind groß. Die Fähigkeit, neue Informationen schnell aufnehmen und abspeichern zu können, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Wir erleben eine bunte Vielfalt des Denkens und Lernens, wenn wir die unterschiedlichen Funktionen beider Gehirnhälften nutzen und mit einbeziehen. Das Gehirn benötigt regelmäßiges Training, um den täglichen Anforderungen gewappnet zu sein.

Wir vermitteln Ihnen aktuelle neurowissenschaftliche Erkenntnisse sowie Strategien und Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung, die Sie gezielt in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen können. Gezielte Merktechniken, unterschiedlichste Gedächtnisübungen sowie leichte auch spielerische Bewegungseinheiten unterstützen uns dabei und helfen die Gedächtnisleistung zu steigern.



eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Es erwartet Sie eine spannende Gedächtnisreise mit denkwürdigen Spaziergängen sowie Bewegungs- und kurzen Entspannungseinheiten zum Ausprobieren. Der angespannte Schulter-Nackensbereich findet Berücksichtigung, Alltagsbewegungen werden bewusst gemacht.

Die Fortbildung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

Termin:

Bildungsurlaub vom **16.-20. März 2026**,
Anreise am **Sonntag, 15. März 2026**
Abreise am **Samstag, 21. März 2026**

Ort:

Haus Meedland,
Gartenstr. 3-11 in Langeoog

Kosten:

Bei Unterbringung im EZ 1090,- €
Bei Unterbringung im DZ 999,- €
inkl. Vollpension bei eigener Anreise.

Referentin:

Monika Volkmann-Lüttgen,
Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

Verantwortlich:

Petra Syring

Es gibt noch freie Plätze, gerne können Sie sich bei der Ev. Erwachsenenbildung unter der Telefonnummer **0202-589-197** oder im Internet unter www.eeb-en.de informieren und anmelden.

Herzliche Einladung zu einem weiteren Orgelkonzert im Rahmen der **Bochumer Orgelpunkte** in der **Erlöserkirche** in Witten-Annen am **16. November 2025** um 18:00 Uhr.

Ines Maidre (Tallinn, Bergen) spielt unter dem Thema

„Arvo Pärt zum 90. Geburtstag“

Werke von Arvo Pärt (u.a. Pari intervallo, mein Weg hat Gipfel und Wellentäler, Annum per annum und Spiegel im Spiegel), Peeter Süder und Rudolf Tobias auf unserer großen Führer-Orgel. Der Eintritt ist frei!

Ines Maidre ist eine bedeutende, individuelle Konzertorganistin aus Estland, die heute in Norwegen, als Dozentin (Associated Professor) für Orgelliteraturspiel an der Griegakademie, Hochschule für Musik in Bergen, tätig ist.

Als Organistin konzertiert sie bei vielen internationalen Aufführungen und bei bedeutenden Orgelkonzertreihen in Europa. 1995 hat Ines Maidre den Jahrespreis des Estnischen Kulturkapital für eine Reihe mit sehr originellen Konzerten erhalten, u.a.

„Schwanengesang für die Orgel“, „Kathedralfenster“ und „In Bachs Fußspur“.

Wir freuen uns, dass wir das Kooperationsprojekt Bochumer Orgelfestival nun auch auf die Bochumer Orgelpunkte ausweiten konnten.

Vom **1. bis 15. Dezember 2025** porträtiert der Freundeskreis zur Förderung der Orgel- und Kammermusik e.V. in der Konzertreihe „Bochumer Orgelpunkte 2025“ besondere westfälische Orgeln. Die zwölf Konzertabende laden in diesem Jahr nicht nur nach Bochum, sondern auch nach Witten-Annen in die **Erlöserkirche**, Cappenberg und nach Hattingen ein.

International bekannte Solisten setzen thematische „Orgelpunkte“ mit der Interpretation bedeutender historischer, internationaler und zeitgenössischer Komponisten.

Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Arno Hartmann. Das detaillierte Programm der Bochumer Orgelpunkte und die anderen Veranstaltungsorte sind zu finden unter www.orgel-punkte.de

BOCHUMER ORGEL PUNKTE 2025
Künstlerische Leitung: Arno Hartmann
Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

12 KONZERTE an 7 Orten in Westfalen

- 19.10. – 18.00 Uhr**
JAN VERMEIRE
Erlöserkirche, Witten-Annen
- 16.11. – 18.00 Uhr**
INES MAIDRE
Erlöserkirche, Witten-Annen
- 26.10. – 17.00 Uhr**
FEDERICA IANNELLA
Stiftskirche Cappenberg, Seim
- 27.10. – 17.00 Uhr**
ARNO HARTMANN
Auditorium Maximum der Ruhr-Universität Bochum
- 3.11. – 13.00 Uhr**
ARTURO BARBA
Auditorium Maximum der Ruhr-Universität Bochum
- 7.11. – 19.00 Uhr**
KASIMIR SYDOW
Liebfrauenkirche, Hamm
- 10.11. – 17.00 Uhr**
HAGIT HALAF & ARNO HARTMANN
Auditorium Maximum der Ruhr-Universität Bochum
- 19.11. – 19.00 Uhr**
GUDRUN SIDONIE OTTO & ANDREAS LIEBIG
Evangelische Kirche, Hattingen-Niederwengern
- 24.11. – 17.00 Uhr**
HOLGER GEHRING
Auditorium Maximum der Ruhr-Universität Bochum
- 8.12. – 17.00 Uhr**
JÜRGEN GEIGER
Auditorium Maximum der Ruhr-Universität Bochum

andere Konzerte:
27.9. – 19.15 Uhr
FRIEDHELM FLAMME
Propsteikirche St. Gertraud von Brabant, Bochum-Wattenscheid
3.10. – 19.00 Uhr
GIULIA BIAGETTI
St. Mauritiusdom, Hattingen-Niederwengern

Gefördert von: **WITEN-KULTUR-STIFTUNG**, **STADT BOCHUM**, **RUB**, **MUSISCHES ZENTRUM**

GIUSEPPE VERDI
MESSA DA REQUIEM
AMA-DEUS-CHOR-WITTEN
SINFONIETTA VIVAZZA
SOPRAN: ANKE KRABBE / MEZZOSOPRAN: LUCIA CERVONI
TENOR: ERIC PRICE / BASS: JOHANN DORNWALD
MUSIKALISCHE LEITUNG: SUSANNA DORNWALD
21. & 23. NOVEMBER
Fr 21. / 19:00 Martinskirche, Hartmannstr. 7, Witten - Volmarstein
So 23. / 18:00 Erlöserkirche, Westfeldstraße 81, Witten - Annen
Ticket 24€, Kinder, Jugendliche & Studierende haben freien Eintritt
Infos und Tickets unter: www.musik-lebt.de

Messa Da Requiem
Sonntag, 23. November 2025 – 18:00 Uhr
Erlöserkirche – Westfeldstraße 81

Erleben Sie Giuseppe Verdis „Messa Da Requiem“ mit dem AMA-DEUS-Chor Witten und der Sinfonietta Vivazza am 23. November in der einzigartigen Atmosphäre der Erlöserkirche.

Musik von Menschen
für Menschen.
Live.
Nicht digital.

Tickets unter musik-lebt.de

Glocken-Rock

ROR-Unplugged rockt die Kirchen des Ruhrgebiets!

Samstag, 31. Januar 2026 – 20:00 Uhr
Erlöserkirche – Westfeldstraße 81

Das Rock Orchester Ruhrgebeat (ROR) bringt mit seiner legendären Kirchenkonzert-Tour wieder pure Gänsehaut-Atmosphäre ins Ruhrgebiet!

Erlebt eine mitreißende Mischung aus Rock- und Pop-Hits der letzten Jahrzehnte – von AC/DC über Tina Turner bis zu Queen und Bon Jovi. Doch hier wird's besonders: Statt großer Open-Air-Bühnen sorgt die einzigartige Kirchenakustik für einen intimen, fast magischen Klang – ihr seid näher dran an der Musik, als ihr denkt!

Mit acht bis zehn kraftvollen Stimmen, unterstützt von Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard, Saxofon und Streichern, entfacht das ROR ein feuriges Rockfeuerwerk. Dazu spektakuläre Lichteffekte – in diesem Ambiente wird jeder Song zum Gänsehaut-Moment!

Tickets unter rorlive.de/tickets

25 JAHRE ROR 2000 - 2025
ROCK ORCHESTER RUHRGEBEAT
GLOCKEN ROCK WITTEN
Erlöserkirche Annen
31.1.26
Westfeldstraße 81 – 58453 Witten-Annen
Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr
VVK 25 € zzgl. Gebühr / AK 33 €
www.rorlive.de/tickets

Gospel-Konzert zum 1. Advent

Samstag, 29. November 2025 – 18:00 Uhr
Gemeindehaus – Brunebecker Str. 18

Mit einem besonderen stimmungsvollen Konzert und abwechslungsreichen Gospelsongs wird die diesjährige Adventszeit in unserem Gemeindehaus eröffnet.

In dem stimmungsvoll geschmückten Saal werden wieder mitreißende und besinnliche Gospel-Songs erklingen, die den Gästen Hoffnung und Zuversicht in die Herzen singen wollen, damit wir in schweren Zeiten den Mut nicht verlieren.

Der Abend wird gestaltet von den **Masithi-Gospel-Singers** aus unserer Gemeinde, sowie der Gruppe **Just Gospel**, die schon weithin große Bekanntheit erworben hat.



Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende für die Gemeinde wird gebeten.



Gospel meets Classic

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 18:00 Uhr
Erlöserkirche – Westfeldstraße 81

Herzliche Einladung zur Weihnachtsmusik des **Singkreises** und des Gospelchores **Peace & Salvation**.

Haben Sie sich nicht schon immer gefragt, warum jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit überwiegend die gleichen Lieder gesungen werden? Gefühl und Tradition sind wichtig – aber sind nicht auch neue Impulse bereichernd?

Erleben Sie den Gospelchor und den Singkreis in einem gemeinsamen Crossover-Konzert und lassen Sie sich mitreißen: Groovende Gospelsongs treffen auf traditionelle Weihnachtslieder, Motetten und Kantaten. Trompeten und Streicher setzten zusätzliche Highlights.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei.

JUDITH

und das Wunder der Schöpfung

Samstag, 21. Februar 2026 – 14:00 & 19:00 Uhr
Westfalenhalle Dortmund – Rheinlanddamm 200

Im September starteten die Proben für das neue Chormusical

„Judith und das Wunder der Schöpfung“

von der Creativen Kirche. Es ist ein neues Chorwerk, das die großen Fragen unserer Zeit mit den Mitteln des Musiktheaters aufgreift.

Sängerinnen und Sänger unseres Gospelchores **Peace & Salvation** haben sich mit Chorleiter Jannik Hoffmann zu einem Projektchor zusammengetan. Sie wollen am 21.02.2026 bei der Uraufführung des Musicals in der Westfalenhalle im großen Musicalchor mitsingen.

Tickets unter chormusicals.de



Johnny Cash:

Glaube, Drogen & Konzerte

Sonntag, 22. März 2026 – 16:00 Uhr
Gemeindehaus – Brunebecker Str. 18

Johnny Cash wurde durch eigene Songs und seine Coverversionen von U2, Bob Marley oder den Beatles zu einem der einflussreichsten Musiker.

Cash hat sein halbes Leben mit der Abhängigkeit von Amphetaminen und Drogen gekämpft. Nur mit Hilfe seiner Frau June Carter und durch seinen Glauben an Jesus Christus konnte er sich aus der Sucht befreien.

Die Songs von Cash werden präsentiert von **Guido Stenzel**. Biographische Wendepunkte und Cash-Texte werden vorgestellt von **Pfarrer Carsten Gries**.

Der Eintritt ist frei.



Weihnachtskonzert am 3. Advent
mit Wolf Codera
Sonntag, 14. Dezember 2025 – 18:00 Uhr
Erlöserkirche – Westfeldstraße 81

Wie in den letzten Jahren spielt der Klarinetist und Saxophonist Wolf Codera am 3. Advent mit verschiedenen musikalischen Freunden sein Weihnachtskonzert in der Erlöserkirche.

Es erklingen neu interpretierte deutsche und internationale Weihnachtslieder.

Karten gibt es unter codera.de

Liebe Gemeindeglieder über 70 Jahren

Auch in diesem Jahr haben wir uns auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag vorbereitet und laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Am Mittwoch, **10. Dezember 2025 um 15:00 Uhr** wollen wir wieder mit Ihnen unsere traditionelle Advents- und Weihnachtsfeier im **Gemeindehaus Rüdinghausen** feiern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Seniorenadventsfeiern in **Annen** finden am **03. Dezember 2025** in der **Friedenskirche** und am **11. Dezember 2025** in der **Erlöserkirche**, jeweils um **14:00 Uhr** statt. Hierzu werden Einladungen verschickt und um eine Anmeldung gebeten. Nähere Informationen sind dieser zu entnehmen.



Lassen Sie sich auf unseren Adventsfeiern auf die Weihnachtszeit besinnlich einstellen.

Damen und Herren
Salon Stein

Geschwister-Scholl-Straße 1
Annen · Telefon 023 02/6 0110

geöffnet:
Dienstag bis Samstag



Einrichten mit **Ooh**-Effekt...



Ihr **W****Oohn**-Spezialist bei
allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop

OSTERMANN.de

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr



Sie sind herzlich
eingeladen am
So. 23. November 2025
in vorweihnachtlicher Atmosphäre
unseren
Adventsbasar
zu genießen!

... von 11⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
*Freuen Sie sich auf
handgefertigte Adventsdekoration.*

Gärtnerei
Overhoff
Björn Overhoff

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!

Schneer Weg 31a • 58454 Witten • Tel.: 02302 80689 • Gaertnerei-Overhoff@arcor.de

Weihnachtsbäume aus heimischen Anbaugeländen auch in diesem
Jahr **ab dem 4. Dezember**

Nordmantannen • Blautannen • Fichten • Ballenbäume

Am Sa.13. und So.14. Dezember
in vorweihnachtlicher Atmosphäre
mit Glühwein und Bratwurst...

*Alle Bäume einzeln selbst
ausgesucht und frisch geschlagen!*

... von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Am Sonntag beginnen wir
mit einem Adventgottesdienst.

Gärtnerei
Overhoff
Björn Overhoff

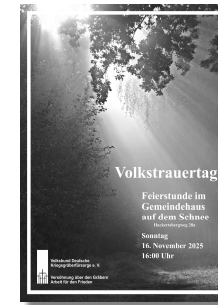
Schneer Weg 31a • 58454 Witten • Tel.: 02302 80689 • Gaertnerei-Overhoff@arcor.de

Hobbybörse

Samstag, 15. November – 14:00 Uhr

Gemeindehaus Schnee – Hackertsbergweg 28a

Am Samstag, 15. November findet ab 14 Uhr wieder die Hobbybörse auf dem Schnee statt. Handgefertigter, kunstvoller Schmuck, Töpferwaren, Kerzen, Weihnachtsgestecke und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Volkstrauertag

Sonntag, 16. November – 16:00 Uhr

Gemeindehaus Schnee – Hackertsbergweg 28a

Trauerstunde um die Kriegsoffer und Mahnung für den Frieden mit dem Geschichtskreis, dem Löschzug der freiwilligen Feuerwehr Schnee und dem Posaunenchor Rüdighausen.

Frauenfrühstück

Samstag, 10. Januar 2026 – 10:00 bis 12:00 Uhr

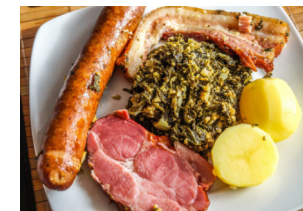
Gemeindehaus Schnee – Hackertsbergweg 28a

Das traditionelle Frauenfrühstück findet im nächsten Jahr am 10. Januar ab 10:00 Uhr statt. Mit dabei ist Geschichtenerzählerin Anke Brauckmann mit dem Thema

„Spaziergang durch die Welt der Märchen“

Unkostenbeitrag: 13,00 € pro Person

Anmeldung bei Margitta Stehmeier unter Tel.: 800189



Grünkohllessen

Samstag, 17. Januar – 19:00 Uhr

Gemeindehaus Schnee – Hackertsbergweg 28a

Das traditionelle Grünkohllessen auf dem Schnee findet auch im neuen Jahr 2026 wieder statt. Das Essen beginnt um 19:00 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen begrenzt.

Anmeldungen bei Ute Overhoff unter Tel.: 1853253

November			Dezember		
Annaliese	Luchtenberg	95 J.	Wolfgang	Schumann	90 J.
			Christel	Sprave	90 J.
Wilma	Rakels	90 J.	Doris	Büch	90 J.
Gerhard	Swirkowski	90 J.			
			Hannelore	Payk	85 J.
Erika	Winkler	85 J.	Helga	Heffels-Wagner	85 J.
Marianne	Niemczyk	85 J.	Hans-Wilhelm	Kuhle	85 J.
Martin	Hoffmann	85 J.	Gerlind	Baur	85 J.
Anneliese	Fleischer	85 J.	Wilhelm	Gröger	85 J.
Karin	Bloßfeld	85 J.	Amalie	Hindemith	85 J.
Anneliese	Schaaf	85 J.			
Helga	Dörfler	85 J.	Werner	Stelter	94 J.
Ingeborg	Ohm	85 J.	Ilse	Otterbein	92 J.
Karin	Mundt	85 J.	Magrit	Lüno	92 J.
Regina	Weber	85 J.	Lieselotte	Schröter	91 J.
Christel	Polzfuß	85 J.	Heinz	Urban	91 J.
Edith	Hinz	85 J.	Hans	Krasemann	91 J.
Waltraud	Pede	85 J.			
Harald	Grünewald	85 J.			
Gudrun	Hildebrandt	96 J.			
Günter	Wichmann	92 J.			
Marianne	Nuhn	92 J.			
Gertrud	Müller	91 J.			
Ingrid	Schenk	91 J.			



Runde Geburtstage ab 80 Jahren und Geburtstage über 90 Jahren. Stand: Oktober 2025

Januar			Februar		
Gisela	Rudack	90 J.	Wolfgang	Post	95 J.
Helga	Dau	90 J.	Gisela	Brodbeck	95 J.
Irene	Sprado	90 J.			
Ingrid	Warnke	90 J.	Ursula	Braun	90 J.
Ingrid	Arendes	90 J.	Erna	Will	90 J.
Reinhild	Bödeker	90 J.	Klaus-Peter	Liere	90 J.
Eckhard	Mallwitz	85 J.	Gerhard	Waßmann	85 J.
Manfred	Kothe	85 J.	Marlies	Walter	85 J.
Karl-Heinz	Hindahl	85 J.	Jürgen-Wilhelm	Schemmann	85 J.
Karlheinz	Meihack	85 J.	Karin	Wollenhaupt	85 J.
Ingrid	Reschke	85 J.	Ute	Hasenack	85 J.
Rosemarie	Schmidt	85 J.	Rita	Deicke	85 J.
Jutta	Diefenbruch	85 J.			
			Waltraud	Habel	99 J.
Ilse	Drübbisch	98 J.	Irmgard	Teuerkauf	96 J.
Hannelore	Schmier	97 J.	Gerlinde	Eisenhuth	96 J.
Lore	Köhler	96 J.	Rosemarie	Würtz	93 J.
Manfred	Sarazin	96 J.	Gertrud	Meyer	93 J.
Heinz	Rehr	95 J.	Gerda	Plohmann	93 J.
Elfriede	Marschke	93 J.	Ruth	Samland	91 J.
Marianne	Racherbäumer	92 J.	Günter	Bathe	91 J.
Hildruth	Romberg	92 J.	Gertrud	Wagner-Kirschning	91 J.
Helga	Nagel	92 J.			
Karl	Schmitz	91 J.			
Werner	Nagel	91 J.			
Hermann	Kirchenberg	91 J.			
Inge	Brodowski	91 J.			
Alfred	Bilow	91 J.			

„Dies ist der Tag,
den der Herr macht;
lasst uns freuen und
fröhlich an ihm sein.“
Psalm 118,24



**Grabmale
Individuelles aus Naturstein**

Jutta & Jochen Wiegold GbR
Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...



KÖNIG
Bestattungshaus
Wir begleiten Sie.

jetzt auch
im Traditionshaus Platte

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 5 66 15
Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten
koenig-bestattungshaus.de

Udo	Schulze	73 J.
August	Löhr	102 J.
Margot	Marschollek	94 J.
Heinz Jürgen	Holey	80 J.
Antonie	Malinka	86 J.
Jan	Cieslar	67 J.
Wilma	Böhle	86 J.
Jan	Cieslar	67 J.
Christel Ingrid	Voßkuhle	82 J.
Monika	Siepmann	80 J.
Manfred	Gronemann	82 J.
Christa	Reinicke	84 J.
Klara	Neuhaus	100 J.
Rolf Wilfried	Stachätzki	68 J.
Edith	Patzia	89 J.
Agnes Anna Wilhelmine	Pautz	97 J.
Marlis Marie Luise	Günzel	84 J.
Arthur Walter	Kunadt	103 J.
Erna Erika	Beulmann	81 J.
Ingeborg Liselotte	Kreutz	95 J.
Hans-Jörg	Roth	89 J.
Ursula Anni Hedwig	Wenderoth	90 J.
Jürgen Peter	Gerkemeier	68 J.
Irmgard	Müller	86 J.
Erika	Graf	90 J.



„Gott wird abwischen
alle Tränen von ihren
Augen, und der Tod
wird nicht mehr sein.“
Offenbarung 21,4

Lothar	Seifert	82 J.
Ute Hildegard Ottilie	Kohlmann	83 J.
Margarete Elisabeth Emma	Labudda	96 J.
Hans Günter Otto	Junge	97 J.
Christel	Kostropetsch	79 J.
Harriette	Kreidt	69 J.
Lieselotte	Rehtanz	89 J.
Ingeborg Elisabeth Hedwig	Stenzel	88 J.
Norbert	Borowski	75 J.
Udo	Klapp	62 J.
Brigitte	Backhaus	74 J.
Hanno Edwin	Stein	85 J.
Frieda	Sommer	89 J.
Michael	Günther	70 J.
Kornelia	Schmegner	59 J.
Bernd	Stiller	57 J.
Gustav-Adolf	Scheffers	85 J.
Rainer	Simon	58 J.
Ulrich Otto Julius	Knäbel	85 J.
Edelgard	Kesper	92 J.
Ute Waltraud Ilse Elvira	Mallwitz	81 J.
Helga	Grundmann	73 J.
Lieselotte Ruth	Polok	94 J.
Christel	Prahl	86 J.
Gerda	Jahns	98 J.
Erna	Richter	86 J.

Stand: Oktober 2025

Ein ungewöhnlicher Weihnachtszauber



Seit über fünfzig Jahre fand in Kolumbien ein bewaffneter Konflikt statt, dessen Beginn auf die Jahre 1964 bis 1966 datiert wird. Am 22. Juni 2016 vereinbarte die kolumbianische Regierung mit der größten

Guerilla, der FARC-EP, einen endgültigen Waffenstillstand. Über 6500 FARC-Guerilla gaben bis im Juni 2017 ihre Waffen ab und sollten in Entwaffnungszonen zum Leben in der Zivilgesellschaft befähigt werden.

Beachtenswert ist die Initiative, die der Verteidigungsminister 2006 gestartet hatte. Juan Manuel Santos war gerade zum neuen Verteidigungsminister ernannt worden. Er beauftragte eine renommierte Werbeagentur, sich etwas einfallen zu lassen, um Guerilleros zur Rückkehr ins zivile Leben zu bewegen.

Mutige Mitarbeiter der Werbeagentur machen also Marktforschung, wie sie es gelernt haben. Sie sprechen mit 100 ehemaligen Guerillakämpfern und versuchen zu verstehen, was sie in den Dschungel getrieben hat und was sie dort hält. Ein ums andere Mal kommen sie zu derselben Schlussfolgerung: ^Es handelt sich hier um normale Menschen. Die Rebel-

len haben die gleichen Bedürfnisse, Träume und Sehnsüchte wie wir alle. Carlos Andrés Rodríguez, einer der Agenturmitarbeiter sagte:

„Sobald einem bewusst wird, dass es keine Guerillakämpfer, sondern Menschen sind, ändert sich die Kommunikation komplett.“

Das Team entdeckt, dass jedes Jahr um die Weihnachtszeit die Zahl der Demobilisierungen einen Höhepunkt erreicht. Sie unterbreiten dem Verteidigungsminister den Plan, im Dschungel Bäume als Weihnachtsbäume zu schmücken. An neun strategisch wichtigen Punkten werden auf jeden der ca. 25m hohen Bäume Lichterketten mit 2000 LED-Lämpchen angebracht. Dazu wird ein Bewegungsmelder und ein Leuchtbanner installiert. Wenn jemand dort vorbeikommt, leuchtet das Banner auf, und man kann lesen: „Wenn Weihnachten in den Dschungel

kommen kann, dann kannst du auch nach Hause kommen. Leg die Waffen nieder. An Weihnachten ist alles möglich.“ – Die Operation ist ein überwältigender Erfolg. Innerhalb eines Monats geben **331 Guerilleros** den Kampf auf. Viele von ihnen sagen, dass die Weihnachtsbäume den letzten Anstoß dazu gegeben haben. Unterdessen setzt die Werbeagentur die

Interviews mit ehemaligen Rebellen fort. Man erfährt, dass fast alle Guerillakämpfer von den Weihnachtsbäumen gehört, die meisten sie aber nicht gesehen haben. Die FARC bewegt sich nämlich



über die Flüsse, die Schnellstraßen des Dschungels. Im Dezember 2011 wird die nächste Aktion gestartet:

Flüsse aus Licht

In knapp 7000 durchsichtigen Christbaumkugeln werden je ein LED-Lämpchen und ein handschriftlicher Brief von Kolumbianern, die Familienangehörige bei den Kämpfern haben, platziert. Auch wenn diese Briefe persönlich formuliert sind, die Botschaft sollte jedes Mal darauf hinauslaufen: „Komm nach Hause, wir halten hier einen Platz für dich frei.“ Dazu ein ganz kleines Geschenk. Diese Operation „Flüsse aus Licht“ bewegte **180 Kämpfer** zurückzukehren.

Vor dem nächsten Weihnachtsfest bekommt die Werbeagentur die Namen und Adressen von Frauen, die einen Sohn oder eine Tochter bei der FARC haben. Diese Mütter werden gebeten, ein Kinderfoto ihres Vermissten zur Verfügung zu stellen. Diese Fotos sind mit einer einfachen Botschaft beschriftet: „Bevor du zum Rebellen wurdest, warst du mein Kind. Diese Weihnacht werde ich zu Hause auf dich warten.“ **218 verlorene Söhne und Töchter** kommen zurück zu

ihren Familien. Ihnen wird Amnestie gewährt, und sie werden in einem Wiedereingliederungsprogramm gefördert. Dort erlernen sie einen Beruf und bekommen Unterstützung bei der Suche nach einem Job.

Was war das Erfolgsgeheimnis dieser Kampagnen?

„Die Rebellen werden nicht als Monster, sondern als Menschen betrachtet. Wir suchen nach einem Kind, das im Dschungel verschollen ist, nicht nach einem Kriminellen.“ Im kolumbianischen Verteidigungsministerium ist man überzeugt, dass die Friedenspropaganda einen entscheidenden Beitrag geleistet hatte. Diese kreativen Kampagnen der Werbeagentur waren ein wichtiger Beschleuniger des Friedensprozesses in Kolumbien. 2009 wurde der Verteidigungsminister Präsident. Am Tag der feierlichen Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens, am 22. Juni 2016, sagte er: Heute ist ein besonderer Tag, der Tag, an dem Waffen gegen Worte eingetauscht werden.

Für seine Bemühungen im Friedensprozess wurde dem kolumbianischen Präsidenten Juan Manuel Santos 2016 der Friedensnobelpreis zuerkannt.

Leider kündigte im September 2019 ein Teil der FARC die Wiederbewaffnung an, da eine Armutsbekämpfung und ein Ende der Verfolgung von ehemaligen FARC-Mitgliedern, trotz Zusagen, nicht eingehalten worden seien.

Trotzdem kann man aus dieser Kampagne der Werbefirma in Zusammenarbeit mit dem Verteidigungsministerium sehen: Wenn es gelingt, im Feind nicht den Feind, sondern einen Menschen zu sehen, dann ist das ein Weg, der zum Frieden führt.

P. Elmar Busse

*Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt!
Er wird die Herrschaft übernehmen.*

Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«

Jesaja 9,5

Ergreifendes Loslassen

Ich will nicht meine
Zukunft verpassen,
nur weil ich meine
Vergangenheit nicht
loslassen kann.

Warum sollte ich mich auch
verzweifelt an das klammern,
was ich nicht festhalten kann?
Wenn ich doch ergreifen darf,
was ich nie mehr entbehren will?

Lieber folge ich freudig
meiner Zukunft nach,
als meiner Vergangenheit
traurig hinterherzulaufen.

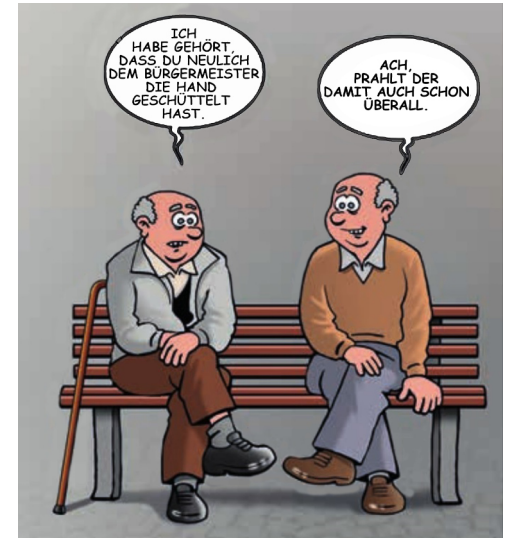
Weihnachten.

Gott will den Lauf der Welt verändern und allen Menschen seine Liebe zeigen. Er sendet einen Retter. Seinen eigenen Sohn sogar. Der soll es richten. Licht in unsere Dunkelheit bringen, Wärme in unsere Kaltherzigkeit und Zugewandtheit in unsere Abgrenzungen.

Also muss Weihnachten doch ein wahrer Superheld auftreten, gegen den Batman einpacken kann. Wenn der erscheint, dann wird es knallen und feuerverken, dass sogar Helene-Fischer-Konzerte verblassen. Da kommen sicher ausgesuchte Gäste, es gibt Türsteher und Catering. Das wird der Ober-Mega-Hammer!

Moment. Wie bitte? Da wird einfach nur ein Baby geboren? Irgendwo in der Pampa? Gott schickt Jesus als Mini-Mensch auf die Welt – vollkommen, hilflos, klein, süß und nach Milch schreiend?

Gott sucht nicht den großen Auftritt. Will keine Show. Gott macht sich selber klein, weil er bei uns sein möchte. Gott wird in



Jesus Mensch, weil er uns Menschen so liebt.

Das ist Weihnachten. Mit einem Baby beginnt die erstaunlichste Rettungsmission der Weltgeschichte. Und sie wirkt bis heute.

Illustration: C. Habicht | Text: H. Metz | © Stiftung Marburger Medien

Impressum ESELSBRÜCKE

Ausgabe Herbst & Winter 2025/2026

Herausgegeben von den Ev. Kirchengemeinden Annen und Rüdinghausen

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Annen und Rüdinghausen

Redaktion: Meike Sträter, Sabine Schönhals, Helmut Veit, Annemarie Weitkamp,
Svenja Neuhaus, Patrizia Müller, Dominik Schmid

Layout und Gestaltung: Dominik Schmid

Fotos: Mache-Stiftung, Kindergärten, H. Veit, D. Schmid, Pixabay, Privat

Druck: Offsetdruck Klaus Dieckhoff e.K., Witten-Heven

Auflage: 6.000 Exemplare

Kontakt: redaktion@evangelisch-am-esel.de

Redaktionsschluss für die nächste Eselsbrücke ist der **18. Januar 2026**



Regelmäßige Termine – Gruppen und Kreise

Montags

Montagsrunde	14:30 Uhr	Gemeindehaus Rüdinghausen	wöchentlich
Nähen & Stricken für Frühchen	15:00 Uhr	Gemeindehaus Schnee	1. im Monat
Geschichtskreis	15:30 Uhr	Gemeindehaus Schnee	1. im Monat
Probe Peace & Salvation	20:00 Uhr	Saal der Friedenskirche	wöchentlich

Dienstags

Nähkreis	15:00 Uhr	Gemeindehaus Schnee	alle 14 Tage
Bibelkreis	15:30 Uhr	frei_raum, Westfeldstraße 80	alle 14 Tage
Bandprobe CrossHouse	18:30 Uhr	Gemeindehaus Rüdinghausen	wöchentlich
Probe Posaunenchor	19:30 Uhr	Gemeindehaus Rüdinghausen	wöchentlich
Entspannung mit Musik	18:30 Uhr	Erlöserkirche	letzter im Monat

Mittwochs

Frauenmorgenkreis	09:00 Uhr	Gemeindehaus Rüdinghausen	wöchentlich
Kaffeerunde	15:00 Uhr	Gemeindehaus Schnee	2. im Monat
Klön- und Bastelkreis	15:00 Uhr	frei_raum, Westfeldstraße 80	alle 14 Tage
Literaturkreis	17:30 Uhr	frei_raum, Westfeldstraße 80	letzter im Monat
Nähen & Stricken für Frühchen	18:00 Uhr	Gemeindehaus Schnee	alle 14 Tage
Probe Masithi-Gospel-Singers	19:30 Uhr	Gemeindehaus Rüdinghausen	wöchentlich

Donnerstags

Probe Chor am Vormittag	11:15 Uhr	Erlöserkirche	wöchentlich
Bandprobe CrossHouse	18:30 Uhr	Gemeindehaus Rüdinghausen	wöchentlich
Erwachsenenkreis	19:00 Uhr	frei_raum, Westfeldstraße 80	wöchentlich
Singreis	19:30 Uhr	Erlöserkirche	wöchentlich

Freitags

Männerdienst	19:00 Uhr	Gemeindehaus Rüdinghausen	3. im Monat
CrossRoom	18:00 Uhr	Mal hier, mal da	alle 14 Tage

Samstags

Kinderkirche	09:30 Uhr	Friedenskirche	1x im Monat
Waffelrunde	15:00 Uhr	Gemeindehaus Schnee	wöchentlich

Digitale Gemeinde



evangelisch-am-esel.de



evangelisch_am_esel



Ev. Kirchengemeinde am Rheinischen Esel



Zum Whatsapp-Kanal:



Kontakt – Kirchengemeinde am Rheinischen Esel

Gemeindebüro – Westfeldstr. 81 (Geschäftsadresse)

Sabine Ritz	gemeindebueroannen@kirche-hawi.de	02302/60530
Tatjana Jütte		

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung – Brunebecker Str. 18

Tatjana Jütte	inforuedinghausen@kirche-hawi.de	02302/80592
Hausmeisterin Anja Stamm		01635/627795

Pfarrdienst

Pfr. Carsten Griese	griese@kirche-hawi.de	01573/2062246
Pfrn. Anke Leuning (PDÜ)	anke.leuning@ekvw.de	01607/825543

Jugendreferentin

Carina Schulze	carina.schulze@kirche-hawi.de	01573/6961218
----------------	-------------------------------	---------------

Kindergärten

Märkische Straße	kindergarten-annen.maerkische@kirche-hawi.de	02302/69209
Friedenskirche – Am Anger	kindergarten.friedenskirche-am-anger@kirche-hawi.de	02302/63413
Am Rheinischen Esel	kiga.amrheinischesesel@kirche-hawi.de	02302/1713066
Rüdinghausen	kindergarten.ruedinghausen@kirche-hawi.de	02302/80852

Musikgruppen

Band CrossHouse	Dominik Schmid	info@crosshousemusic.de	01577/5323673
Posaunenchor	Hans-Eugen Witt		02302/278262
Masithi-Gospel-Singers	Jörg Latoschewski		02302/800907
Chor Peace & Salvation	Jannik Hoffmann		01573/3934736
Chor am Vormittag	Martin Martmöller (Kontakt über das Gemeindebüro)		02302/60530
Singkreis	Martin Urban		02305/443134

Gemeindegruppen

Montagsrunde	Ruth Wiemer	02302/801769
Frauen-Morgenkreis	Anne Patt	02302/89426
Bibel- & Literaturkreis	Annemarie Weitkamp	02302/68522
Nährunde & Frauenhilfe	Margitta Stehmeier	02302/800189
Klön- und Bastelkreis	Christel Buschmann	02302/63396
Erwachsenenkreis	Klaus Hofmeister	02302/62840
Männerdienst	Horst Schlaps	02302/80850



Rowline

Pia

Lara

Miquel

Ava

Helen

Leta

Tule

Meta